

Anlage 1

Dokumentation Beteiligung im Masterplan Mobilität

Online-Beteiligung und Masterplan Mobilität on tour

Sommer 2021

Masterplan Mobilität on tour

Heute
10-14 Uhr Infostand
12 Uhr Planungstour

Infostände
mit geführten Stadtteil-Touren

- Fr 17.9.** **Innenstadt**
10 – 14 Uhr Größelbecken (Parkstreifen Höhe Rewe)
12 Uhr Rundgang
- Mo 20.9.** **Gartenstadt**
14 – 18 Uhr Nachreider (Gartenstachschule)
17 Uhr Radtour
- Di 21.9.** **Einfeld**
14 – 18 Uhr Roschdöfler Weg (Edeka)
17 Uhr Rundgang
- Mi 22.9.** **Böcklersiedlung-Bugenhagen**
14 – 18 Uhr Karntplatz
17 Uhr Radtour
- Do 23.9.** **Wittorf**
14 – 18 Uhr Wittorf Mitte (Ampel Padersteder Landstr.)
17 Uhr Rundgang
- Fr 24.9.** **Tungendorf**
14 – 18 Uhr Heilmul-Loose-Platz (Edeka)
17 Uhr Rundgang
- Mo 27.9.** **Gadeland**
14 – 18 Uhr Sergeberger Straße / Kummerfelder Straße
17 Uhr Radtour
- Di 28.9.** **Brachenfeld-Ruthenberg**
14 – 18 Uhr Ruthenberger Markt
17 Uhr Radtour
- Mi 29.9.** **Faldera**
14 – 18 Uhr Falderspark Waisbeker Straße
17 Uhr Radtour

Illustration: Datschgrünalltag
© European Union, Copernicus Land Monitoring Service 2012, European Environment Agency (EEA)
© Geobase/CD/ENG (2014)
© Umweltministerium
Neumünster, O&L

Stadt Neumünster

Hinweise zur Bewertung der Rückmeldungen

Bei den hier aufgeführten Hinweisen und Vorschlägen, handelt es sich um eine Auflistung der genannten Rückmeldungen im Rahmen des bisherigen Prozesses zur Erstellung des Masterplans Mobilität.

Die Einordnung in die drei folgenden Kategorien entspricht unserer Einschätzung zur Bewertung der Hinweise, inwieweit diese Gegenstand des Masterplans Mobilität sein werden und ob sie als Maßnahmenvorschläge geprüft werden. Die Kategorien-Einteilung bedeutet daher nicht, dass diese Maßnahmen automatisch zur Umsetzung empfohlen werden.

| | |
|--------------------|---|
| Kategorie 1 | Hinweise, die im Rahmen des Masterplans Mobilität als Einzelmaßnahme/ Maßnahmenbestandteil untersucht und bewertet wird. |
| 1 / 2* | * Mit Sternchen versehene Maßnahmen können ggf. in die Kategorie 1 fallen, wenn sie in der weiteren Bearbeitung in einem räumlichen Schwerpunktbereich liegen. |
| Kategorie 2 | Hinweise, die eigentlich kleinräumige Aspekte oder aber generelle Fragestellungen betreffen, die aber aufgrund ihrer strukturellen Verbreitung im Stadtgebiet von Neumünster oder ihrer grundsätzlichen Bedeutung im Rahmen des Masterplans Mobilität als programmatische Maßnahmen aufgenommen werden. |
| Kategorie 3 | Hinweise, die ausschließlich kleinräumige/fachfremde Aspekte betreffen und damit nicht Gegenstand des Masterplans Mobilität sind. In diese Kategorie fallen auch alle weiteren Hinweise, die nicht den Masterplan betreffen und an die entsprechenden Zuständigkeiten weitergeleitet werden. |

Hinweise/ Ideen ohne Verortung

Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung (Sommer 2021), die nicht verortet wurden

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Bessere Luft durch: <ul style="list-style-type: none"> - Alle Straßen in der Innenstadt Tempo 30 - Alle Kfz (außer Busse und Taxen) aus Innenstadt verbannen - Von allen Bushaltestellen zwischen dem Ring und der Innenstadt sollen die Fahrten kostenlos sein - Am Ring sollen Park and Ride-Parkplätze eingerichtet werden | 2 |
| Alternative Antriebe fördern → E-Mobilität: Straßenlaternen als Ladesäulen nutzen oder Parkstreifen mit Induktiv-Ladung installieren | 1 |
| Trennung der Verkehrsräume | 2 |
| Bewusstsein für Verkehrsräume schärfen → auf Radfahrende, Winterdienst... | 2 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Verkehrsberuhigte Bereiche vor Schulen und Kindergärten | 2 |
| Tempo 30 in allen Straßen | 2 |
| Schaltung Bedarfsampeln anpassen (rad- und fußgängerfreundlich) | 2 |
| Sperrflächen in Kreuzungsbereichen | 2 |
| Verkehrssicherheit für ALLE – Barrierefreies Neumünster | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Grüner Pfeil für Radfahrende: viele Kreuzungen eignen sich für eine Freigabe des Rechtsabbiegens für den Radverkehr mit Grünem Pfeil | 2 |
| Veloroute / Fahrradschnellwege: <ul style="list-style-type: none"> - zwischen Boostedt und Bordesholm - nach Ascheberg | 1 |
| Mittelinseln für Lastenräder umgestalten | 2 |
| Schilder „Radfahrer absteigen“ verbieten | 3 |
| Es fehlt ein lückenloses Netz an sicheren Fahrradwegen | 1 |
| Rot markierte Radwege an Kreuzungen und Einmündungen | 2 |
| Radwegemängelkarte | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Fußgängerüberwege an Ampeln ebenerdig gestalten | 2 |
| 2,5m Mindestbreite für Fuß- und Radwege | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Straßen ausbauen und Radfahrende auf Fahrradwege | 2 |
| In NMS wird oft falsch geparkt (bleibt ohne Konsequenzen) → Verwarnplatz organisieren | 3 |
| Straßenführung von Hansaring über Stettiner Str./ Breslauer Str./ Kantstraße/ Max Richter-Straße, Hansaring wäre als Einbahnstraßenführung wesentlich verkehrsfreundlicher und sicherer | 1 |
| Innenstadt als CO ₂ -freie Lieferzone | 2 |
| Lärminderung nachts durch Tempo 30 auf stark befahrenen Straßen | 2 |
| Streifenasphalt | 2 |
| Parkende Anwohner/Firmenautos als Problem | 2 |
| Lkw-Verkehr hat in den letzten Jahren massiv zugenommen mögliche Ursachen: fehlende Ostumgehung, Ansiedlung + Ausbau von Spedi- tions-, Logistik- und Bauunternehmen; Missachtung von Geschwindigkeitsli- mits in Nachtstunden) → stärkere Lärm- und Schadstoffbelastung, Gefähr- dung schwächerer Verkehrsteilnehmer (zu Fuß Gehen und Radfahren wird unattraktiver), Wohnqualität sinkt kontinuierlich | 2 |
| Parkraumbewirtschaftung | 1 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Bus- und Bahnverkehr besser aufeinander abstimmen | 1 |
| Ringbuslinie | 1 |
| Ab 2023 batterieelektrische Linienbusse mit Oberleitungen | 2 |
| Deutlicher Ausbau des ÖPNVs in NMS: alle Neubaugebiete und Industriege- biete müssen mit attraktivem Takt an Busnetz angeschlossen sein; keine Bauplanung mehr ohne ÖV-Anschluss | 1 |
| Vorschlag: kostenlose Beförderung per Bahn vom DOC bis in die Innenstadt | 1 |
| Tarifsystem im ÖPNV vereinfachen | 1 |
| Einführung von Schnellbussen | 1 |
| Einführung von Jobtickets | 1 |
| Linie 7 morgens früher fahren lassen | 2 |
| Linie 8 Verbesserung der Anschlüsse zur DB | 2 |
| Fahrradmitnahme im Bus | 2 |
| Schlechte Kommunikation zwischen den Busunternehmen | 2 |
| Bessere Fahrplanaushänge für die SWN-Linien | 2 |
| Preise für eine Busfahrt sind zu teuer (bei Kurzstrecke lohnt sich Taxi) | 1 |
| Bessere Taktung der Busse (in der Gartenstadt fährt der Bus nicht mal alle 30 min.) | 1 |
| Linienführung der Busse verbessern (z.B. Umweg vom Bereich Rheiner Str./ Barlachstr. zum Bahnhof über Gartenstadt → zu Fuß schneller) → insbesondere Linienführung der Nachtbusse anpassen | 1 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

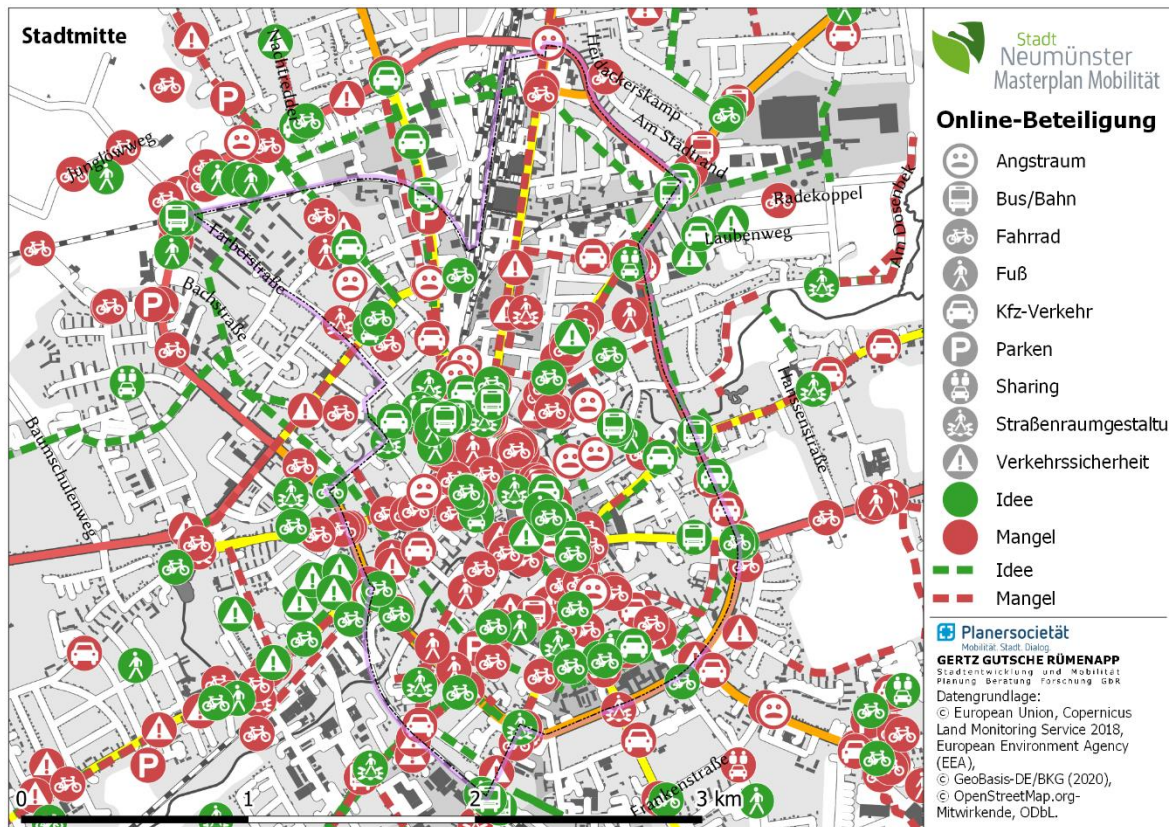
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Lebendiger öffentlicher Raum → Belebung von Plätzen und Wegen + Klimaneutralität 2035 geht nur mit Reduzierung der Parkplätze zu Gunsten von Grünflächen, Bänken, Radwegen, Fahrradabstellanlagen etc. (bis 2030 sollte mind. die Hälfte der öffentlichen Parkplätze umgebaut/umgewidmet sein) | 1 |
| Lichtkonzept | 3 |
| Baum-Bepflanzung Kieler Straße | 3 |
| Sauberkeit | 3 |
| Angsträume v.a. aufgrund schlechter Beleuchtung | 3 |

Stadtmitte

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (17.09.2021)

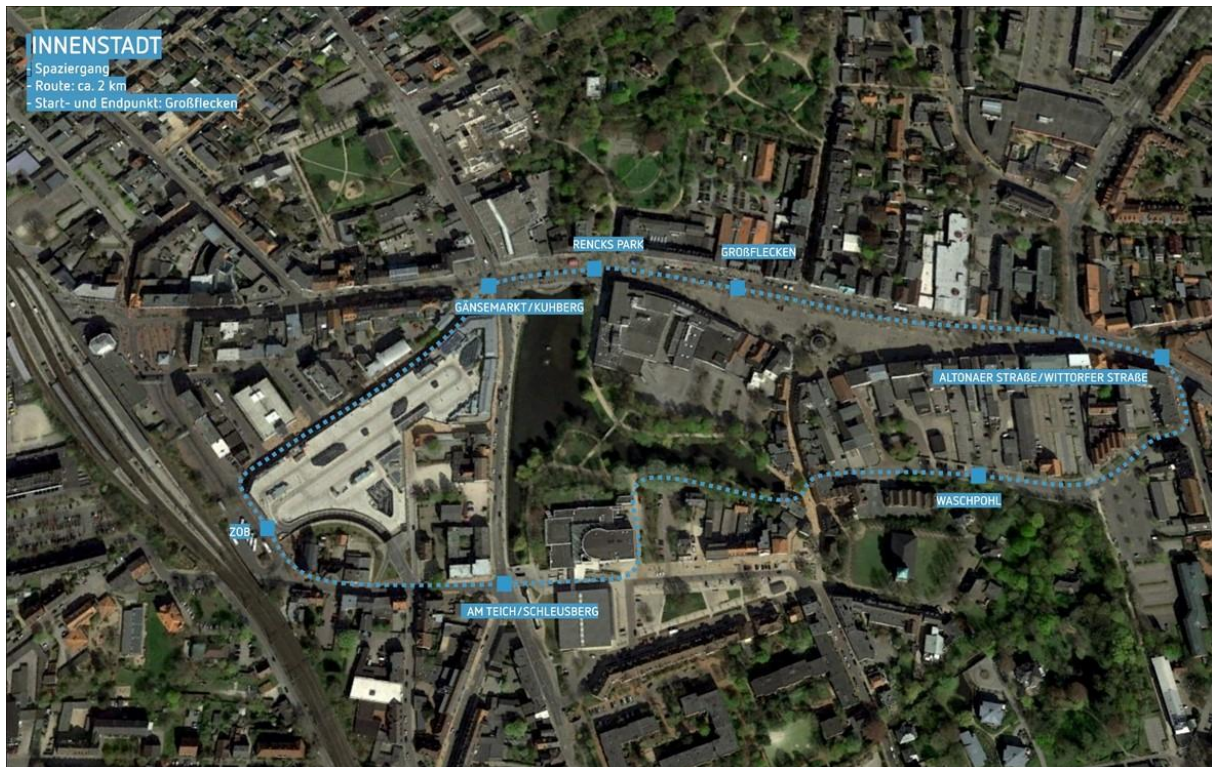
Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 265 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen die Stadtmitte



Der Auftakt des Masterplans Mobilität fand am **17.09.2021** im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und dem PARK(ing)-Day statt. Ein Informationsstand wurde auf dem Großfleck aufgebaut und anschließend ein **geführter Planungsrundgang** für Interessierte angeboten.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für die Stadtmitte aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Generationen früh aufs Rad bringen, nicht auf das Auto | 1 |
| Luftqualität und Lärmemissionen im Blick behalten (Aufenthaltsqualität v.a. auch in der Innenstadt erhöhen) | 1 |
| NMS als Brennstoffzellenzentrum für SH → Wasserstoff-Struktur ausbauen | 1 |
| Neumünster soll „autofreie Stadt“ werden (Parkplätze am Stadtrand) | |
| Konkrete Wünsche der Stadtgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> - nach Polizeiwache in der Nähe der Luisenstraße (Sicherheit) - großer Einkaufsmarkt an der Rendsburger Str. - mehr bezahlbare Sozialwohnungen - Einkaufsmöglichkeiten verbessern (sowohl Modeläden als auch tägl. Versorgung wie z.B. Fleischer) | 3 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| unsichere Querungsmöglichkeiten/Kreuzungen/Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Großflecken, z.B. Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle (eingeschränkte Sicht, hohes Verkehrsaufkommen) → insg. mind. 4 Querungsstellen am Großflecken notwendig - Radverkehrsführung vom Kuhberg auf den Großflecken (sichere Markierung und Fußgängerampel wünschenswert) - Holstenstraße (Zebrastreifen) - Altonaer Straße / Wittorfer Str. v.a. für Fußverkehr - Kieler Straße + Christianstraße (Schulweg zur Vicelinschule) - Ampel Kieler Str./Anscharstraße mit langen Wartezeiten für zu Fuß Gehende - Christianstraße/ Anscharstraße (Schulweg) - Parkstraße/ Max-Röer-Platz: Einengung als Überweg markieren - Marienstraße (Höhe Holstenstraße) - ZOB-Ausfahrt Hinter der Bahn (Fußgängerampel) - Carlstraße Höhe Elly-Heuss-Knapp-Schule (Zebrastreifen) - Querung des Radverkehrs von Sparkasse zum Haart schwierig - Wittorfer Str. Eingang Holstenschule (Zebrastreifen, keine Ampel) - Altonaer Str./ Boostedter Str. für Radfahrende (+ Rotmarkierung?) - Boostedter Str./ Friesenstr./ Gerichtsstr. (Ampel oder Zebrastreifen → Schulweg, Platz besser nutzen) | 1 / 2* |
| E-Scooter ohne Klingel sind Problem, Konflikt mit zu Fuß Gehenden | 3 |
| gegenseitige Rücksichtnahme von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden | 1 |
| Großflecken: Konflikte zwischen Fuß/Rad (weichen wegen Kopfsteinpflaster auf Gehweg aus) → attraktiven Radweg schaffen | 1 / 2* |
| Rechtswidriges Kfz-Abbiegen vom Haart in Richtung Großflecken | 2 |
| Schlechte optische Trennung zw. Rad und Fußverkehr am Knoten Haart/ | 2 |

| | |
|--|--------|
| Großflecken/ Plöner Str./ Altonaer Str. | |
| Überhöhte Geschwindigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - Bismarckstraße - Kieler Straße (Tempo 30 südl. der Bahngleise wird nicht eingehalten) - Bereich Max-Röer-Platz/ Marienstraße/ Parkstraße - Brachenfelder Str. zwischen Plöner Str. und Feldstraße - Carlstraße Höhe Schule/ Schubertstraße - Mühlenhof, v.a. Linksabbieger in Kleinflecken - Haart (beim FEK-Gelände + Kita + Pflegeeinrichtungen) - Großflecken, Tempo 20 wird nicht eingehalten | 1 / 2* |
| Unübersichtliche, Knoten bzw. unklare Verkehrsführung, Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> - Großflecken: Rad-Begegnungsverkehr aufgrund Zweirichtungsradweg führt zu Konflikten und an Kurven zur unklaren Verkehrsaufteilung - Christianstraße durch Knick auf Höhe Klosterstraße unübersichtlich → Tempo 30 einführen - Parkstraße: parkende Kfz (hoher Parkdruck) und kein Radweg (bedeutender Schulweg) - Kieler Str./ Kuhberg → Konflikte Rad/Fuß aufgrund gleichzeitigen Grüns und schmalem/nicht unterscheidbaren Wegen + gefährliches Abbiegen für Radfahrende (Aufstellfläche) - Kuhberg/Bahnhof (Konrad-Adenauer-Platz): Konflikte zwischen Fuß/Rad und abbiegenden Bussen/ Pkw Ideen: bessere Markierung + Fahrradampel - Rendsburger Str./ Bahnhof (Konrad-Adenauer-Platz): unklare Verkehrsführung aufgrund Zweirichtungsradweg, Ampelschaltung etc. - Sichere Verkehrsführung für Radfahrende am Bahnhofstunnel in Richtung Kleinflecken einrichten (vom B+R kommend) - Wasbeker Straße/ Hansaring: unklare Radverkehrsführung v.a. stadtauswärts + gefährlicher Spurwechsel von Kfz + Fahrradstreifen endet für Parkplätze und beginnt 100m weiter - Schleusberg/ Kleinflecken (Linksabbiegen in Schleusberg schwierig) - Wittorfer Str./ Holsatenring: mehr Platz für Rad + Fuß - Wittorfer Str. Radfahrstreifen verengt sich auf Höhe Bushaltestelle → an der Kreuzung Schützenstraße fehlt für Abbieger ein Radweg - Wittorfer Str./ Altonaer Str.: Fußgängerquerung nicht ersichtlich + unverständliche Führung der linksabbiegenden Radfahrenden - Reventlowstr./Altonaer Str. (Abbiegeunfälle) - Kreuzung Am Teich/ Kuhberg/ Christianstraße (Rad-Situation) - Kreuzung Sachsenring/Haart (linksabbiegende Kfz) - Ring, z.B. im Bereich Holsatenring (unterschiedliche Beschilderung, Fahrräder in beide Richtungen erlauben) | 1 / 2* |
| Kita-Hol-/Bringverkehr in der Schubertstraße → Parkplätze am Jugendspielfeld als Alternative anbieten? | 2 |
| Wilhelmstraße vor Johann-Hinrich-Fehrs-Schule für Kfz sperren | 1 |

| | |
|--|--------|
| Hol-/Bringverkehr im Mühlenhof (Konflikte Fuß, Rad, Kfz) | 2 |
| Eingeschränkte Sicht: <ul style="list-style-type: none"> - Schleusberg Höhe Tivoli/ Kattenstieg (parkende Kfz behindern Sicht, enge Kurve → Bodenspiegel?) - Schleusberg/ Schützenstraße (Baum) - Gartenstraße Ecke zum Verbindungsweg zum Waschpohl - Wittorfer Str. Höhe Kiek In!/VHS (parkende Kfz) - Bushaltestelle Wittorfer Str. vor Holstenschule (Überholmanöver der haltenden Busse ist gefährlich → Bushaltestelle vergrößern oder Einbuchtung einrichten?) - Wittorfer Str. Höhe Propstenstraße (parkende Kfz) - Wittorfer Str./ Waschpohl (parkende Kfz missachten Parkverbot) | 1 / 2* |
| Rückstau Bahnübergang Wittorfer Str.: Kfz aus Koldingstr. versperren Fuß/Radweg (Stoppschild?) | 2 |
| Großflecken: deutliche Kennzeichnung des Radweges, um Konflikte mit zu Fuß Gehenden zu verringern | 1 / 2* |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Verbesserung und Einrichten von sicheren und breiten Radwegen im gesamten Stadtgebiet + gegen das Parken auf den Radwegen effektiv vorgehen | 1 |
| Doppelte Radwege führen zu Irritation (Fahrbahn + Seitenraum), Beispiel Wasbeker Str. zwischen Kleinflecken und Hansaring | 2 |
| Schlechter Zustand der Radwege: <ul style="list-style-type: none"> - Großflecken (zu schmaler Zweirichtungsrads, Kopfsteinpflaster, Poller und Lampenmasten behindern) - Wittorfer Straße - Klosterstraße (Kopfsteinpflaster → gemeinsamer Geh-/Radweg oder Umwandlung in Fahrradstraße?) - Kieler Straße: nach Ausbesserung der Straße ist Radweg immer noch in schlechtem Zustand - Kopfsteinpflaster im sog. Preußischen Viertel (Luisenstr./Augustastr./Moltkestr./Goebenstr.) für Radfahrende unattraktiv - Kopfsteinpflaster Hinter der Kirche (auch Richtung Waschpohl) - Radweg Boostedter Str. (schmal + schlechter Zustand) - Haart auf Höhe FEK-Gelände (Kopfsteinpflaster, Verengung, stadtauswärts: keine Markierungen) - Kopfsteinpflaster im Vicelin-Viertel - Roonstraße zwischen Carlstr. und Wasbeker Str. (Baumwurzeln) - Koldingstraße - Altonaer Str., Strecke stadteinwärts - Brachenfelder Str. | 1 / 2* |
| Eigenständiger Radweg Schleusberg und Am Teich anlegen (Trennung zur | 2 |

| | |
|--|--------|
| Fahrbahn) | |
| Umgestaltung Christianstraße für Radverkehr: | 1* |
| <ul style="list-style-type: none"> - Radfahrstreifen anlegen - Dooring-Unfälle unterbinden (Parken ordnen + kontrollieren) - Fahrradstraße zwischen Bismarckstraße bis Innenstadt (Tempo 30) - Südl. Teil: Kfz parken auf Radweg, wenn Parkcenter voll ist - Einbahnstraße? - Einrichtung von Tempo 30 | |
| Service-Reparaturstation am Bahnhof für Radfahrende | 2 |
| Konflikte Fuß /Rad auf der Roonstr. zwischen Färberst. und Carlstr. | 2 |
| Wasbeker Str. zwischen Hansaring und Bahnbrücke: Markierung Fahrrad-schutzstreifen erneuern + Radweg bis in die Innenstadt weiterführen | 2 |
| Fahrradverleih am Kleinflecken | 2 |
| Altonaer Straße: Radfahrende auf die Straße, nicht im Seitenraum führen (zu schmal) | 2 |
| Baustelle ehem. Reichshalle Altonaer Str. (Propstenstr.) → kein Radweg | 3 |
| Umplanung Altonaer Str. entsprechend Radverkehrskonzept (Variante 1) → mehr Platz für Rad + Fuß | 1 |
| Fahrradstraßen: | 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> - Gerichtsstraße - Schützenstraße - Friesenstraße - Christianstraße zwischen Bismarckstraße bis Innenstadt (Tempo 30) - Johannisstraße | |
| Fahrradstraße Carlstraße weiterführen und Fahrradstraße wird nicht von allen verstanden/eingehalten + Dooring-Problematik zu parkenden Kfz | 2 |
| Radverkehrskonzept: Fahrradachse durch die Innenstadt (Radwegbreiten Großflecken und Knoten Wittorfer Str. verbessern) | 1 |
| Am Teich und weiter Christianstr.: Fahrradschutzstreifen ist gefährlich + Rückstau zur Rush Hour | 1 / 2* |
| Lindenstr./ Wittorfer Straße: sichere Radverkehrsführung Richtung Innenstadt | 2 |
| Haupttradroute Süd-Innenstadt über Padenstedter Landstr., Mühlenstr., Lin-denstraße, Wittorfer Str. → Tempo 30 einführen + sichere Radführung | 1 |
| Fahrradwege in Brüggemannstr. und Riemenschneiderstr. | 2 |
| Gartenstraße in Gegenrichtung für Radfahrende frei einrichten | 3 |
| Radweg Marienstraße | 2 |
| Rad Verbindungsweg über Rencks-Park zwischen Klosterinsel und Parkcenter | 2 |
| im Vicelin-Viertel gibt es keine Radwege und rücksichtslose Autofahrer | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Barrierefreiheit auf Fuß- und Radwegen | 1 / 2* |
| <ul style="list-style-type: none"> - Ebenerdiger Boden (kein Kopfsteinpflaster, keine Baumwurzeln) | |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - zu hohe Bordsteine baulich tiefer legen (Anschüttungen für die provisorische Schaffung von Barrierefreiheit bröckeln schnell weg) - Taktile Elemente für Blinde z.B. am Großflecken → Kopfsteinpflaster ist mit Rollatoren, Rollstühlen, Kinderwägen und Fahrrädern nur schwer zu überwinden - Explizit genannte Straßen/Kreuzungen: <ul style="list-style-type: none"> o Mühlenhof/Schützenstraße o Fußweg zwischen Waschpohl und Hinter der Kirche o Bushaltestellen Großflecken | |
| Mehr öffentliche Durchgänge zwischen Waschpohl (Parkplätze) und Großflecken → attraktiver gestalten | 2 |
| Fußgängerquerung (Insel/Zebrastreifen) an der Bushaltestelle Bismarckstraße | 2 |
| Kreuzung Christianstraße/ Klosterstraße: Gehweg durch Warenauslagen des Supermarktes zu schmal und nicht für Rollstuhlfahrer geeignet | 2 |
| Färberstraße: enger, teils zugewachsener Fußweg an der Kurve Hinter der Bahn → Grünschnitt | 2 |
| Neue Fußgänger- und Fahrradbrücke zwischen Rendsburger Str. und Kieler Straße (Verbindung zwischen Vicelin-Viertel und Stadtwald + Fachmärkte) | 1 |
| Mehr abschließbare, überdachte Fahrradabstellanlagen an allen Dienststellen der Stadtverwaltung | 2 |
| Neue Brücke über den Teich zwischen Karstadt-Parkplatz und Kleinflecken | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Unterschiedliche Meinungen zur Verkehrsführung am Großflecken : <ul style="list-style-type: none"> - Komplette autofreier Großflecken - Autoarmer Großflecken: für Busse und Taxen frei - für den Durchgangsverkehr sperren - Einbahnstraße (Süd-Nord-Richtung) - Nicht für Kfz-Verkehr sperren; Bodenschwellen und Buchen bauen | 1 |
| Meßtorffweg und Klosterstraße aufwerten (Alleen?) | 3 |
| Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr, z.B. Haart, Boostedter Str. | 1 |
| Einheitliche Straßenraumgestaltung | 2 |
| Qualitativ hochwertige Straßenraumgestaltung | 1 |
| Kuhberg Richtung Rendsburger Straße → beide Richtungen für Kfz freigeben? | 2 |
| Tempo 30 im gesamten Innenstadtbereich (ab Ring) einführen | 1 |
| Tempo 30 Am Teich einführen | 2 |
| Unterschiedliche Meinungen, ob Berliner Platz für Kfz gesperrt werden soll | 2 |
| Regelwidriges Parken auf Fuß/Radwegen: <ul style="list-style-type: none"> - Gehwegparken in der Theodor-Storm-Straße behindert zu Fuß Gehende (keine Begegnungen möglich) - Plöner Str. (bis Propst-Riewerts-Hause -> Lieferverkehr) - Haart (nördl. Abschnitt) | 2 |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Großflecken, v.a. durch Anlieferung - Ripenstr./ Koldingstr. (hoher Parkdruck v.a. während Gottesdienst) - Brachenfelder Str. Höhe Peterstraße | |
| Parkplatzmangel am Großflecken + widerrechtliches Parken auf Platz | 2 |
| Kurzparken zum Ein/Aussteigen am FEK ermöglichen | 3 |
| Kurzzeitparken am Kuhberg, Ecke Christianstr. einrichten (Post) | 3 |
| Wittorfer Str.: Parkverbot stadtauswärts einrichten (zw. Holsatenring und Bahnlinie), da Anwohner alle einen Stellplatz haben | 3 |
| Friesenstraße: kein Fahrradweg vorhanden + parkende Kfz führen zu Konfliktsituationen | 2 |
| Park+Ride am Bahnhof: kostenfreie Parkplätze in direkter Bahnhofsnähe | 1 |
| Mobilitätsstation mit Sharing-Angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Parkplatz-Post - Parkplatz Roonstr./ Augustastr. - Berliner Platz - Parkplatz Friesenstraße - Neues Rathaus | 1 |
| Falsches Abbiegen am Haart in Richtung Großflecken ahnden | 3 |
| Bahnübergang Rendsburger Str.: davor/dahinter parkende Kfz → Rückstau | 2 |
| Bahnübergang Altonaer Str.: teils lange Rückstaus während Rush Hour | 2 |
| Bodenunebenheit Gartenstraße/ Holsatenring (Problem bei Nässe) | 3 |
| Umgestaltung Koldingstraße: mehr Platz für Rad, Fuß, Kfz, weniger Parken | 2 |
| Ampel-Anpassungen / Optimierung der Lichtsignalanlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Ampel an der Wittorfer Schule wird sonntags ausgeschaltet und ist damit für Blinde nicht nutzbar (dauerhafter Ampelbetrieb für sichere Querung zur Bushaltestelle) - lange Wartezeiten für zu Fuß Gehende an der Ampel Johannisstr./ Kieler Str. - Vorrang für Fuß/Rad an Kreuzung Kieler Str./ Kuhberg einrichten - Rendsburger Str./ Viktoriastr. (keine Zwischenzeit) - Fußgängerampel Werderstr./ Hansaring: Fahrradpikogramm ergänzen - Schaltung der Ampel Schleusberg anpassen - Zusätzliche Fußgängerampel über die Wrangelstraße - Ampelschaltung Holsatenring /Wittorfer Str. (Linksabbieger) - Altonaer Str./ Plöner Str. (Radfahr-Ampel Linksabbieger in die Plöner Str. verbessern, lange Wartezeiten) - Kreuzung Ilsahl/Kieler Str.: Signalisierung nicht eindeutig (Rad/ Kfz?) - Kreuzung Am Teich/ Schleusberg/ Bahnofsstraße prüfen (muss Zufahrt zur Stadthalle signalisiert werden?) | 2 |
| Einbahnstraßenregelung: <ul style="list-style-type: none"> - Friesenstraße (FEK) - Friedrichstraße zwischen Rendsburger Str. und Carlstraße (und zusätzlich während des Bahnhofsumbaus für Durchgangsverkehr sperren) - Christianstraße - Großflecken zw. Rathaus und Gänsemarkt (von Süden nach Nord) | 1 |

| | |
|--|--------|
| - Großflecken und Waschpohl mit Einbahnstraßenlösung verbinden | |
| Rendsburger Str. zwischen Ring und Innenstadt: 1 Fahrspur für Rad umwidmen und Tempo 30 einführen → mehr Platz für Fuß + Rad | 1 |
| Lärmbelastung Holsatenring (v.a. durch Lkw + Straßenrennen/ Autosprints) | 1 |
| Kreisverkehr: Kieler Str. -> Johannisstraße -> Konrad-Adenauer-Platz (Bf.) | 1 / 2* |
| Kuhberg (Höhe Holsten-Galerie): Zweirichtungsverkehr ist schwierig; auch für Autos auf Parkstreifen stressige Situationen | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Intelligenter ÖPNV, Vorrangschaltung für Busse | 1 |
| Busverbindungen an Schulzeiten anpassen, zurzeit sehr lange Wartezeiten | 1 |
| Kleinere Busse und leisere E-Busse einsetzen | 1 |
| Einführung eines Abo-Tickets oder „Wiener Jahresticket“ (365 Euro im Jahr) | 1 |
| Jobticket, aber Angebote für Senioren und Arbeitslose (günstiges Sozialticket) | 1 |
| Ticket auf Länderebene entwickeln (verkehrsverbundübergreifend) → Vereinfachung, Überschaubarkeit durch „Ticket aus einer Hand“ | 2 |
| Ringbuslinie wünschenswert | 1 |
| Guter Service und Zustand der SWN-Busse (andere Busse viel schlechter ausgestattet bzw. in schlechtem Zustand) | 2 |
| AKN-Ausbau bis Neumünster | 1 |
| Bahnhalte NMS-Christianstraße (Einführung nach Reaktivierung der Strecke nach Ascheberg) | 1 |
| Fehlende Bushaltestelle in der Parkstraße (2 Schulen, Kinder müssen über Rencks Park zum Großflecken laufen) | 1 |
| Buswartehäuschen an der Plöner Straße Höhe Riemenschneiderstraße fehlt | 2 |
| Bushalt „Sparkasse“ Einfeld Richtung Hbf. fehlt (Fußweg bis Ansharstr.) | 3 |
| Bahnhof/ZOB: <ul style="list-style-type: none"> - Bahnsteigdächer sind zu kurz (bei Regen wird man nass) - Digitale Abfahrtsanzeige für Busse wieder in Betrieb nehmen - ZOB: schlechter Straßenbelag mit tiefen Fahrspuren - Dach über dem ZOB hängt zu hoch und ist zu klein | 2 |
| Bessere Koordination Bus/Bahnfahrpläne | 1 |
| WLAN für den Nahverkehr | 2 |
| Alle Buslinien sollten über den Großflecken fahren, um Belebung der Innenstadt zu fördern | 1 |

Angsträum/Straßenraumgestaltung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Durchgang Waschpohl über Mühlenbrücke ist Angsträum und schlecht mit Rad passierbar | 2 |
| Sperrmüll und Dreck in der Ansharstraße | 3 |
| Neumünster muss schöner werden | 3 |

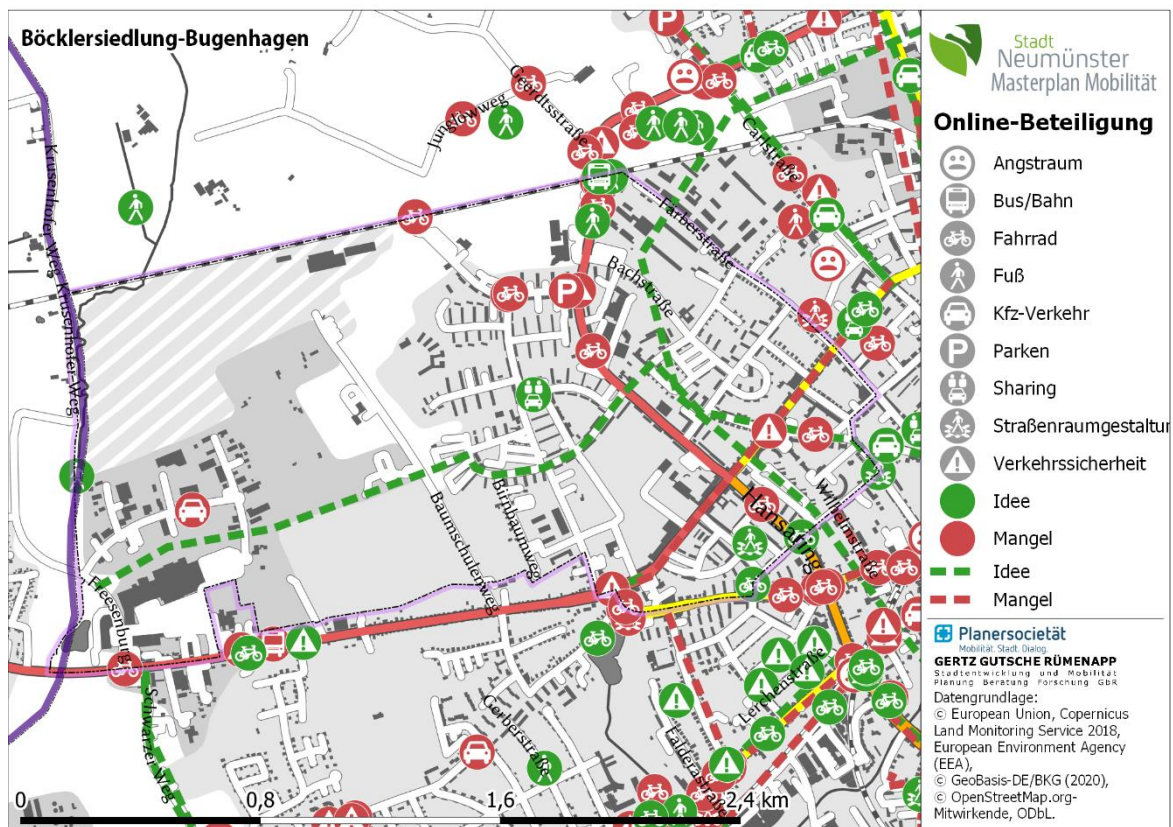
| | |
|--|---|
| → Kuhberg Bepflanzung und Straßengrün, mehr Bänke, Mülleimer, Begrü- nung der Gebäude etc. | |
| Angsträume: | 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> - Waschpohl-Durchgang Höhe Nr. 48 schlecht beleuchtet - Bahnhofstunnel: sehr dunkel und schlecht einsehbar - Unterführung Rendsburger Straße am Bahnhof - Unterführung Hinter der Bahn - ehem. Park (Parkstraße) → abends wg. Drogen- und Alkoholkonsum - Rencks Park (fehlende Beleuchtung) - Gasstraße: Weg vom Bahnhof zum Parkplatz - Rendsburger Straße Höhe Penny - Parkplatz Musikschule/ Kontraste (Altonaer Str.) - Koldingstraße bei der Kirche (schlechte Beleuchtung) | |
| Fehlende Sitzmöglichkeiten, z.B. in Holsten-Galerie oder an der Vicelinkirche | 3 |
| Minigolfanlage Färberstraße verrottet | 3 |
| Jugendspielplatz Beethovenstraße: Kinder/Radfahrende durch freilaufende Hunde gestört → Kontrollen der Leinenpflicht | 3 |
| Gastronomie-Angebote an den Teichanlagen (Karstadt-Parkplatz) | 3 |
| Reventlowstr.: Parkstreifen wird nicht voll genutzt → Grüngestaltung/ Bäume | 3 |

Gartenstadt

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (20.09.2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 80 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Gartenstadt



Der Masterplan Mobilität war am **20.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Gartenstadt vor Ort. Anschließend fand eine **geführte Radtour** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Gartenstadt aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Versorgung im Stadtteil verbessern → Einkaufsmöglichkeiten sind zu weit weg, nächstes ist A+B-Center | 2 |
| Reklamefreie Stadt → v.a. die Reklamen an Straßen und Kreuzungen | 2 |
| Durchgangsverkehr reduzieren (Abbiegeverbote?) → Stadtteilverkehre in den Fokus nehmen | 2 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Geschwindigkeit reduzieren bzw. Kontrollen zur Einhaltung: <ul style="list-style-type: none"> - Eulerstraße (Verschwenkung nicht hilfreich) - Carlstraße (Tempo 30 einführen + parkende Kfz ordnen) - Stoverbergskamp (bisher kein Ortseingangsschild) - Stoverseegen Tempo 30 kontrollieren (Straße wird vom Durchgangsverkehr genutzt) - Prehnfelder Weg - Rendsburger Straße - Röntgenstraße (Bodenschwellen einbauen?) - Nachtredder | 2 |
| Tempo 30 Bereiche im Stadtteil umgestalten, damit die Geschwindigkeit besser eingehalten wird, teilweise Durchfahrtsverbote einrichten, um Durchgangsverkehre auszuschließen | 2 |
| Gefährliche Kreuzungen/Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Nachtredder/ Sauerbruchstraße (Schulweg + Neubaugebiet) → Ampel einrichten (koordiniert mit der an der Carlstraße) → Elterntaxi-Zone an der Sauerbruchstraße einrichten - Otto-Hahn-Straße (Radweg aus/in Richtung Schnellstraße) → Vorrang Radverkehr einrichten - Hansaring (B430)/ Geerdsstraße (Kurve, hohe Geschw.) → Ampel - Ein-/Ausfahrt Sauerbruchstraße Höhe Nr. 37 (Halteverbot einrichten) - Kurve Stoverseegen (Baumbeschnitt) - Röntgenstraße/ Rintelenstraße: Radwegführung aus Richtung Park bevorzugen (Senksteine versetzen, da Unfallgefahr bei Nässe) | 2 |
| Stoverseegen für Radfahrende (v.a. mit Kindern) zu gefährlich + beengte Situation durch parkende Kfz auf beiden Seiten → zu hohes Verkehrsaufkommen, zu hohe Geschwindigkeit, parkende Kfz → unterschiedliche Meinung, ob Verkehrsinseln bleiben/ausgebaut werden oder mehr Parkplätze entstehen sollen | 1 / 2* |
| Stoverbergkamp: Gefahr für Fuß + Rad aufgrund von Überholmanövern | 2 |
| Sichere Querungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Carlstraße vor Schule - Stoverweg Höhe Friedrich-Wöhler-Straße (vorhandene Querungsinsel) | 2 |

| | |
|--|---|
| hilft in der Rush Hour nicht → Bedarfsampel möglich?) | |
| Halteverbotszonen um Kitas und Schulen: Hol-/Bringverkehre reduzieren | 2 |
| Wirksame Fahrbahnschwellen vor und nach Schulen zur Verkehrsberuhigung | 2 |
| Rendsburger Straße Höhe Krimm in Richtung BAB: Straßengrün zurückschneiden (Äste verdecken Beschilderung) | 2 |
| Signalisierung an Kreuzungen: Rundum-Grün für alle Radfahrende und zu Fuß Gehende, sodass Kreuzung quer laufen/fahren können | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Rendsburger Str./ Friedrichstr.: separate Rechtsabbiegeampel für Radfahrende einrichten | 2 |
| Fahrradstraßen besser kennzeichnen z.B. Banner aufstellen | 2 |
| Schlechter Zustand der Radwege, v.a. auf/an folgenden Straßen: <ul style="list-style-type: none"> - Im Osterhofpark - Carlstraße in Richtung Süden und auch zwischen Park und Sauerbruchstraße (großen alten Baum mit Rad weiträumig umfahren) - Weg zwischen Carlstraße und Stadion - Friedrich-Wöhler Straße in Richtung Stoverweg - Forstweg (Pflastersteine abgesackt) - Stoverweg zwischen Baeyerstr. und Kieler Straße (teilw. saniert) - Rendsburger Straße zw. Stoverbergskamp und Krimm (Fahrbahn durch Lkw kaputtgefahren) | 1 / 2* |
| Rotmarkierungen an Einmündungen erneuern bzw. einführen (Bsp. Rotmarkierungen entlang der Carlstraße sind nicht mehr erkennbar) | 2 |
| Durchgängige Radwegführung Carlstraße | 1 |
| Aufstellfläche Kreuzung Carlstraße/ Sauerbruchstraße (Richtung Norden) | 2 |
| Mehr gute straßenunabhängige Radwegeverbindungen als Velorouten ausbauen | 1 |
| Carlstraße als Fahrradstraße einrichten | 1 |
| Fehlender Radweg L328 (v.a. über die Bahn) | 2 |
| Entlang der Rendsburger Straße (Gewerbegebiet Eichhof) bis zum Industriegebiet (Krimm) einen Geh- und Radweg einrichten | 1 / 2* |
| Umlaufgitter für Fahrradanhänger zu eng: <ul style="list-style-type: none"> - am Ende der Detlef-Sievers-Straße in Richtung Park Stadtwald: Junglöwweg/ Geerdsstraße | 3 |
| Rendsburger Straße zwischen Medienwerkstatt und Bahnschienen als Fahrradstraße einrichten | 2 |
| Fahrradstände für Veranstaltungen an den Holstenhallen | 2 |
| Unklare Radverkehrsführung – folgende Bereiche wurden genannt: | |
| Zwei richtungsradweg Sauerbruchstraße zwischen Nachtredder und Carlstr. | 2 |
| Röntgenstraße durch Park Richtung Stoverseegeen | 2 |
| Stoverseegeen v.a. für Radverkehr beim ehem. Bahnübergang nicht erkennbar | 2 |

| | |
|---|---|
| bar; westlich des BÜ fehlt ein Fußweg | |
| Haberstraße: entweder Radweg auf Straße oder Straße schmaler | 2 |
| Baeyerstraße (Radfahrende auf die Straße und Tempo 30 einrichten) | 2 |
| Stoverweg Zu-/Abfahrt zur Schnellstraße und Stoverseegeen/ Rendsburger Str. muss Radverkehr vom Zweirichtungsradweg sicher auf Radweg in Richtung Norden geführt werden | 2 |
| Einfädeln vom Forstweg in die Carlstraße (Richtung Süden) | 3 |
| Holstenhallen Richtung Max-Eyth-Straße und weiter Richtung Otto-Hahn-Str. (vorhandenen Radweg für beide Richtungen freigeben und sicherere Querung ermöglichen) | 3 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Fehlende Bordsteinabsenkungen, z.B. Paul-Ehrlichstr. Richtung Innenstadt | 2 |
| Grundstückseinfriedungen bewachsen, ragen weit auf Gehwege und sind zu hoch (eingeschränkte Sicht) → Gefahr für Kinder | 2 |
| Schlechter Belag und Bewuchs des Verbindungsweges zwischen Ulmenweg und Nachtredder | 3 |
| Ampelschaltung an den Holstenhallen: <ul style="list-style-type: none"> - für Übergang zu kurz - lange Rotphasen (Wartezeiten) auch für Kfz - Fahrrad-Anforderung auf gegenüberliegender Seite der Holstenhallen | 2 |
| Fußgänger- und Fahrradunterführung unter der Bahnlinie an der Rendsburger Straße (Verbindung Gartenstadt-Einfeld + Fernradweg Krogaspe) | 2 |
| Stadtwald: Wege teils in schlechtem Zustand und wenn Kfz. fahren, staubt es | 3 |
| Sauerbruchstraße als Veloroute ausbauen und 1 Fahrstreifen für Radverkehr einrichten | 1 |
| Stoverweg: Bushaltestelle unter Schnellstraße nicht (legal) erreichbar → Rad- und Fußwegeführung reaktivieren und Zweirichtungsradweg abschaffen | 2 |
| Stoverseegeen (Bahnübergang): beidseitigen Gehweg einrichten + Verbindung vom Park über Feldweg in Richtung Hahnenknüll | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Schlechter Fahrbahnzustand in Wohngebieten (Tempo 30), z.B. Birkenweg, Stoverbergkamp | 2 |
| Am neuen Kamp: parkende Kfz behindern Bus und fließenden Verkehr | 2 |
| Diagonalsperre: Röntgenstraße/ Euler Str. | 2 |
| Lange Wartezeiten und Rückstau an der Zu- und Abfahrt zur Schnellstraße (Stoverweg) für Kfz und v.a. auch Bus (Linie 5) → Ampel einrichten | 2 |
| Bahnübergänge untertunneln (lange Rückstaus zur Rush Hour) <ul style="list-style-type: none"> - Stoverseegeen - Hansaring (B430, Am Stadtwald) | 1 |

| | |
|--|---|
| - Rendsburger Str. (Höhe Busbetriebshof) | |
| Schlechter Fahrbahnzustand Rendsburger Straße | 2 |
| Kreisverkehr prüfen: | 1 |
| - Rendsburger Str./ Sauerbruchstraße | |
| - Nachtredder / Sauerbruchstraße | |
| - Neuenbrook/ L328 an der BAB-Abfahrt NMS-Nord (überdimensioniert) | |
| - Baugebiet-Zufahrt Rendsburger Str. ggü. Dän. Bettenlager | |
| Kreuzung Rendsburger Str./Sauerbruchstraße: 2. Linksabbiegerspur einführen | 3 |
| Julius-von-Liebig Straße besser als Einbahnstraße kennzeichnen | 3 |
| Kreuzung Nachtredder/ Am neuen Kamp (Schulweg): schlechte Sicht durch Hecke → Ideen: | 2 |
| - Minikreisel | |
| - Plateaukreuzung | |
| - Markierung + Klebeborde-Begrenzung als Sofortmaßnahme? | |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Neuer Bahnhofpunkt NMS-Tungendorf (Stoverweg) | 1 |
| Direkte Buslinie von Tungendorf zum A+B-Center (bisher Umweg über Hbf.) | 1 |
| Neuer Bahnhofpunkt Rendsburger Straße (NMS-Gartenstadt) | 1 |
| Neuer Bushaltpunkt Euler Str. (Höhe Detlef-Sievers-Straße) der Linie 5 | 1 |
| 40-Min.-Takt der Linie 16 lässt sich schlecht merken und ist zu unattraktiv → einfacher 30-Min.Takt einrichten (Umstieg am Hbf. mitdenken) | 1 |
| Ring-Buslinie zur Verbindung der Stadtteile (derzeit Umstieg am Bf.) | 1 |
| Bus wird auf Carlstraße durch parkende Kfz behindert (Verspätung) | 2 |
| Historischen Lokschuppen stärker bewerben und einbinden | 3 |
| Kleinere Busse einsetzen → große Busse sind derzeit nur gering ausgelastet und kommen schlecht durch die Straßen | 2 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

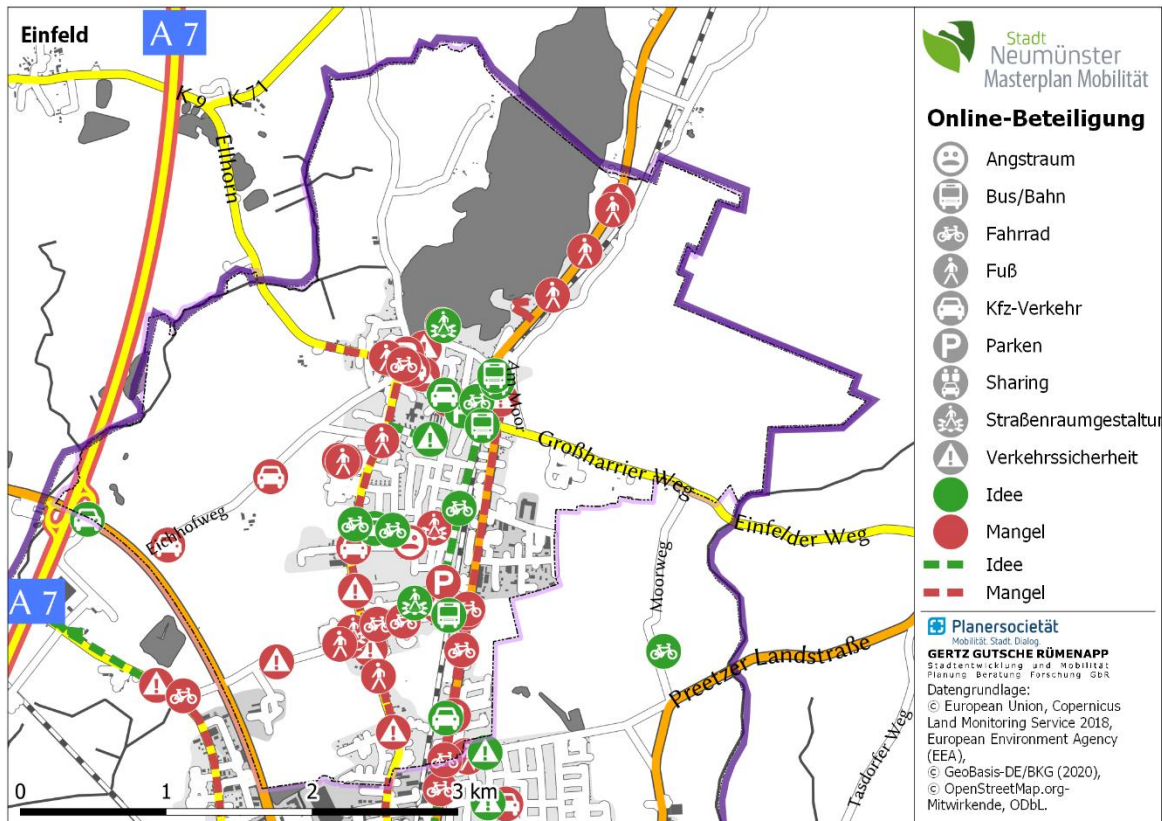
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Beleuchtung in Parks und auf Gehwegen verbessern | 2 |
| Stadtwald (Junglöwweg): Waldspielplatz (kostenfrei und mit Lernpfad) | 3 |
| Stadtwald (Forstweg): Naturspielplatz + Outdoor-Sportpark/ Trimm-Dich-Pfad | 3 |
| Bänke und mehr Aufenthaltsmöglichkeiten im Stadtpark v.a. für Senioren | 3 |
| Angstraum Forstweg/Höhe Sportplatz: schlechte Beleuchtung + Sicht | 3 |

Einfeld

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (21.09.2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 70 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Einfeld



Der Masterplan Mobilität war am **21.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Einfeld vor Ort. Anschließend fand ein **geführter Stadtteilrundgang** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Einfeld aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Problematik: auch bei Neubauten zu enge Gehwege, günstig gelegene Parkplätze; fehlende Sichtbeziehungen | 2 |
| Viele „Stolperfallen“ für E-Scooter im gesamten Stadtteil Einfeld | 2 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Gefährliche Kreuzungen/ Einmündungen und Querungen: <ul style="list-style-type: none"> - Querung Looper Weg/ Dorfstraße gewünscht - Looper Weg/ Dorfstr./ Roschdohler Weg wird als zu groß empfunden → Idee: Minikreisel, Zebrastreifen (v.a. für Mobilitätseingeschränkte) - Hans-Böckler-Allee/ Einfeld Str.: rechts vor links nicht ersichtlich - Gesicherte Querung Roschdohler Weg/ Hans-Böckler-Allee - Zebrastreifen bei der Bushaltestelle „Alte Schanze“ einrichten - Zebrastreifen Einfeld Straße, um am See zum Parkplatz zu kommen - Fußgängerampel/Zebrastreifen Kieler Str. zum Tannenhof einführen - Kieler Str./ Preetzer Landstr. | 2 |
| Eingeschränkte Sicht, u.a. wurden folgende Bereiche/ Kreuzungen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Bereich Uferstraße/ Dorfstraße (parkende Kfz) → Parken einschränken - Sackgasse Dorfstr. 26-28 auf Dorfstraße - Gefährlicher Seitenwechsel des Fuß/Radweges vor der Kurve Einfeld Str. (höhe Bahnübergang) - Grotwisch Richtung Flaadenweg hinter Hühnerkamp (Verkehrsspiegel) - Zebrastreifen Roschdohler Weg → Problem: parkende Kfz - Berliner Str./ Fuhrkamp (Verkehrsspiegel?) - Fuhrkamp/ Roschdohler Weg - Roschdohler Weg/ Kreuzkamp + Stubbenkammer: Rotmarkierung der Furt+ Sicht verbessern - Einmündungen Krückenkrug in Richtung Kieler Str. (parkende Kfz + Hochspannungsmast) - Roschdohler Weg/ Christiansweg (Hecke) | 2 |
| Überhöhte Geschwindigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Looper Weg/ Dorfstraße → Tempo 30 Richtung Westen ausdehnen - Einfeld Straße (nördlicher Teil) → Verengung/Verkehrsinsel - Stoverbergskamp (Abkürzung zur A7) - Verkehrsberuhigter Bereich um Schulzentrum (Hans-Böckler-Allee) - Burenkrog (ist Spielstraße → Bauminselfen oder Bremsschwellen) - Stoverbergskamp (v.a. auch LKW-Verkehr) - Roschdohler Weg Höhe Waldorfschule (Blitzer?) - Hans-Böckler-Allee - Fuhrkamp viel zu schmal und mit schlechtem Gehweg, der zum Parken genutzt wird (bei Busbegegnung wird es gefährlich) → Spielstraße im östlichen Teil einrichten | 2 |

| | |
|---|---|
| Einfelder Str. nach rechts in Hans-Böckler-Allee: Hol-/Bringverkehre der Eltern unterbinden (Schulwegsicherung) | 2 |
| Elterntaxi-Problematik zu Schulbeginn/-ende v.a. an der Einfelder Str./ Hans-Böckler-Allee; viele Senkrechtparkplätze grenzen direkt an Gehweg und gefährden Schulkinder → Idee: Elternhaltestelle auf Stellplatzanlage des Sportplatzes + prüfen, ob dort morgens auch die Schulbusse halten können (Busse verursachen morgens Verkehrschaos auf Roschdohler Weg) | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Schlechter Zustand der Radwege: - Einfelder Schanze/ Strandallee - Krückenkrug (Baumwurzeln + zu schmal) - Kieler Str. (nur einseitig, zu schmal, Baumwurzeln, unschönes Ende) insbes. Teil zwischen Krückenkrug und Tannhof ist schlecht | 2 |
| Schnelltrasse Fahrrad; Nord-Süd-Verbindung an Eisenbahnlinie | 1 |
| Roschdohler Weg nicht befahrbar, vor allem mit Kindern | 2 |
| Radwegbeleuchtung an bestimmten Stellen | 1 |
| Winterräumung der Radwege sicherstellen | 2 |
| Fahrradstraßen - Enenvelde schon jetzt als Fahrradstraße einrichten (zwischen Krückenkrug und Dorfstraße) - Neue Straße | 2 |
| Looper Weg: Benutzungspflicht für linksseitigen Geh/Radweg aufheben | 2 |
| Verlängerung des Geh/Radweges an der Straße An der Schanze | 2 |
| Roschdohler Weg/ Kreuzkamp: Rotmarkierung der Furt + Sicht verbessern | 2 |
| Zugeparkte Fuß/Radweg Kieler Str. ab Höhe Tannenhof | 2 |
| Beschilderung Rad/Fußweg im Roschdohler Weg prüfen | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| fehlende Bordsteinabsenkungen (und abschleifen wie in Rendsburg): - Hans-Böckler Str./Prof. Graf Str. (auch Gehwegschäden) - Seniorenwohnheim „Wohnpark am See“ - Nebeneingang zum Friedhof ist nicht barrierefrei | 2 |
| Roschdohler Weg einseitig kein Fußweg, schlechter Zustand des vorhandenen Weges + Bewuchs | 2 |
| Enenvelde / Am Grandsee Fußweg mit Rillen → nicht passierbar mit Rollator | 2 |
| Gehweg auf Dorfstraße zu schmal, besser wäre Mischfläche gewesen | 2 |
| Stoverbergskamp: Schulweg ohne richtigen Gehweg | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Dorfstraße: zwischen Einfelder Str. und Neue Str. vor dem Bestattungsinstitut → Chaos wegen Parken, kein Vorbeikommen | 2 |
| Parkverbot: <ul style="list-style-type: none"> - am Grotwisch/ Flaadenweg (Platz vor Stromkasten + Hydranten) - Enenvelde (Fahrradstraße + Schulweg) - Roschdohler Weg (2. Reihe Parken zusätzliches Problem) | 2 |
| Ampel vor Schulzentrum ab 18 Uhr aus. Bitte länger anlassen oder Bedarfsampelschaltung einrichten | 2 |
| Bitte „Motor aus“-Schild am Bahnhof wieder aufstellen | 3 |
| Tempo 30 auf Dorfstraße uneinheitlich (teils zeitweise beschränkt) | 2 |
| Seekamp als Spielstraße ausweisen | 3 |
| Eichhofweg: Durchfahrt für Pkw ermöglichen (Entlastung Roschdohler Weg und Kieler Str. die von/zur A7 möchten) | 2 |
| Hans-Böckler-Allee als Einbahnstraße mit breitem Geh/Radweg | 2 |
| Ortseingang Einfeld mit Querungsinsel/ Verschwenkung zur Verkehrsberuhigung ausstatten → dann auf gesamter Strecke Tempo 30 bis Ortsausgang | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Bessere Taktungen der Busse | 1 |
| Frühere Verbindungen in die Innenstadt + am Wochenende wünschenswert | 1 |
| Buslinie 1 und 5 fahren oft zu früh ab an den Bushaltestellen | 3 |
| Busanbindung Loop/Großenaspe schaffen/verbessern | 1 |
| Bushaltestellen (v.a. Wartehäuschen) sind schlecht gepflegt (Dorfstraße) | 2 |
| Bushaltestelle Einfelder Straße näher an Schule | 3 |
| Bushaltestelle Karl-Feldmann-Str. etwas weiter nach Süden | 3 |
| Bahnübergang Dorfstraße untertunneln (Rückstau während Rush Hour) | 1 |
| Untertunnelung der Bahnschienen für Rad/Fuß am Krückenkrug | 1 |
| Am Bahnhof Einfeld einen Busbahnhof einrichten (Treffpunkt aller Buslinien und bessere Umsteigemöglichkeiten) | 1 / 2* |
| Durchgehende Busverbindung zum See | 2 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

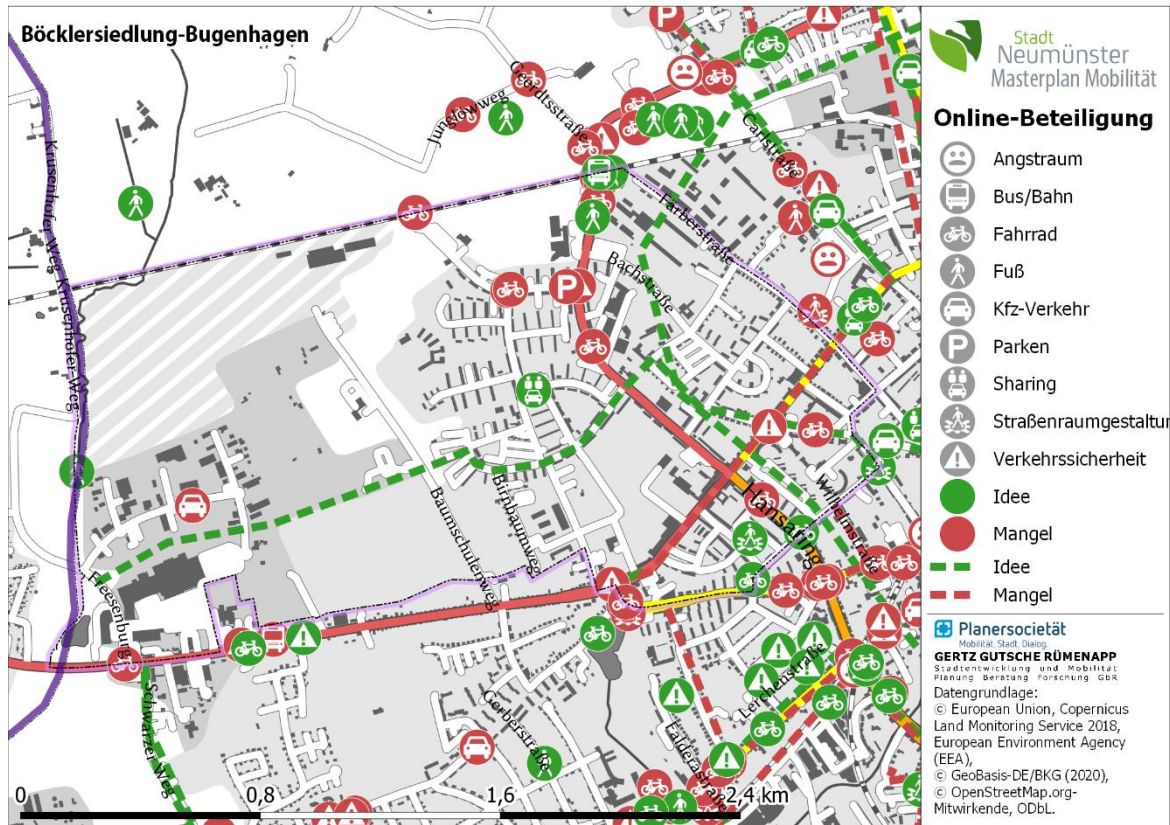
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Angstraum Kieler Straße (dunkel) | 3 |
| Umgestaltung Spielplatz am Einfelder See (Seekamp) → Abenteuerspielplatz, Wasserspielplatz | 3 |
| Freilaufende Hunde im Bereich Grotwisch | 3 |
| Park und Spielplatz am Fuhrkamp/ Kreuzkamp ohne Beleuchtung | 3 |
| Wildblumen für blühende Wiese im Bruno-Fuhlendorf-Weg | 3 |

Böcklersiedlung-Bugenhagen

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (22.09.2021)

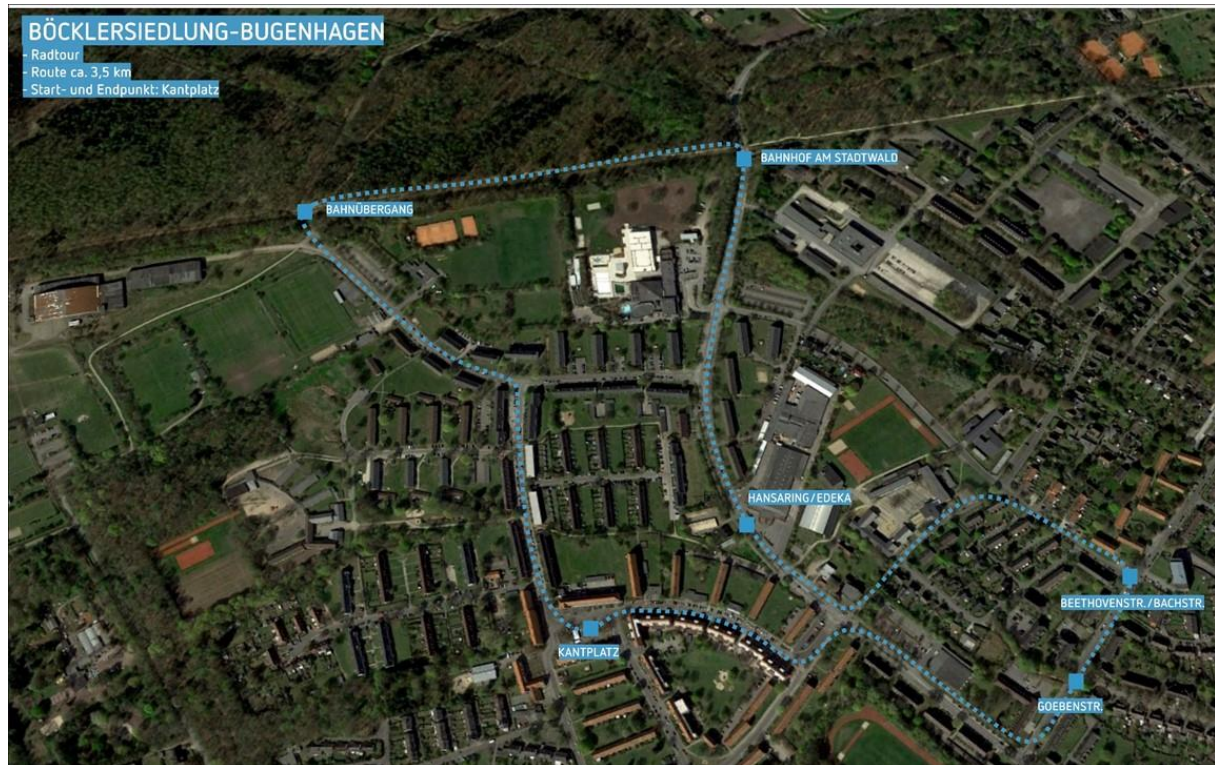
Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 25 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen



Der Masterplan Mobilität war am **22.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen vor Ort. Anschließend fand eine **geführte Radtour** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Bocklersiedlung-Bugenhagen aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Böcklersiedlung für Familien (wieder) attraktiv machen: Grün + ÖPNV | 1 |
| Mehr Produktionsanlagen (Industrie 4.0/ Hightech-Industrie) | 3 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Autofahrer häufig mit geringem Überholabstand zum Radverkehr | 2 |
| Gefährliche, unübersichtliche Kreuzungen/ Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Bachstraße/Beethovenstraße wird teilw. zugeparkt (hoher Parkdruck) → Idee: Zick-Zack-Linien oder vorgezogene Überquerungsmöglichkeit - Stettiner Str. / Breslauer Str. (Verkehrsspiegel?) - Ein-/Ausfahrt Edeka (Kfz blockieren Rad/Fußweg) - Goebenstr./ Roonstraße (Schulweg) → Bedarfsampel von der ehem. Helene-Lange-Schule an die Kreuzung vor dem Blumenladen verlegen - Wasbeker Str./ Wernershagener Str. (schlechte Sicht + Schaltung) - Wasbeker Str./ Roonstr. (unübersichtlich, überdimensioniert) | 1 / 2* |
| Tempo 30 im gesamten Innenstadtbereich (ab dem Ring) → Rad wird attraktiver als Auto | 1 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Zusätzliche Querungsstellen für Rad + Fuß über Hansaring am Bahnhof „Stadtwald“ → unterschiedliche Meinungen (bspw. Querung Hansaring zum Färberweg (kleiner Weg) mit abgesenkten Borden gefordert) | 2 |
| Hansaring Höhe Haltepunkt Stadtwald: Verkehrsschilder stehen auf Radweg (auf beiden Seiten) | 3 |
| Mehr Velorouten | 1 |
| Radfahren in Neumünster funktioniert gut, wenn man die Wege abseits der großen Straßen kennt/nutzt | 1 |
| Umlaufgitter am Bahnübergang umbauen (v.a. für Lastenräder) | 3 |
| Roonstraße: Kfz parken teilw. Radweg zu (mehr Kontrollen wünschenswert), in Richtung NO schlechter Zustand + hohe Bordsteinkanten | 2 |
| Bordstein an der Kreuzung Stettiner Str./ Breslauer Str. für Radfahrende zu hoch | 2 |
| Goebenstraße/ Wippendorfstr.: Kopfsteinpflaster für Radfahrende am Seitenstreifen „entschärfen“ → Radfahrende weichen auf Gehweg aus (Konflikte) → Hinweis: Bereich wird im Zuge der Stadterneuerung überplant | 2 |
| Kombinierter Fuß-/Radweg am Hansaring zwischen Werderstr. und Beethovenstr. ist in schlechtem Zustand und zu schmal → Kfz-Parkstreifen für Rad umwidmen | 2 |
| Werderstraße zur Fahrradstraße ausbauen (Kopfsteinpflaster im Ring zurückbauen) | 1 |

| | |
|---|---|
| Radschnellweg/ Fahrradstraße zwischen Wasbek-Bullenbek und Innenstadt → Graben Baumschulweg, Sudetenlandstraße, Legienstraße, Goebenstraße | 1 |
| Kieler Straße ist fahrradunfreundlich | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Bedarfsampel am Edeka Hansaring wird kaum genutzt, stattdessen queren Menschen Höhe der Litfaßsäule/Einfahrt (Konfliktsituationen) | 3 |
| Fußgängerampel vor dem Schwimmbad wünschenswert (vorhandene Unterführung kennt kaum jemand und Verkehrsinsel an der Stettiner Str. durch Plakate schlecht einsehbar) | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| E-Ladesäulen am Kantplatz | 2 |
| Wunsch nach Tempo 30 nachts an dicht bebauten Abschnitten auf Hauptverkehrsstraßen (Lärmaktionsplan) | 1 |
| Rote Radwegmarkierung an der Edeka-Auffahrt | 2 |
| Parkplatznot in der Stettiner Straße | 2 |
| Mobilstation am Kantplatz einrichten (Bürger bei Planung mit einbeziehen) | 2 |
| Lkw-Parken im Kornstieg → Umplanung, sodass Lkw zwar anliefern, aber nicht parken können? (Bauminseln) → Mehrsprachiges Halteverbot? | 2 |
| Kreuzung Wasbeker Straße / Roonstr. ist überdimensioniert → Umgestaltung: Mittelinsel wegnehmen, Straßenarme direkt nebeneinander legen → Platz für andere Gestaltung/ Nutzung | 1 / 2* |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Großer Umgebungsplan am Haltepunkt Stadtwald (Stadtpark, Stadtwald, Tierpark, Flugplatz, Sportstätten etc.) | 3 |
| Fahrradmitnahme im Bus wieder ermöglichen | 1 |
| ÖV ist wichtig zum Erreichen der Supermärkte | 1 |
| Linie 44 beibehalten | 2 |
| ÖPNV-Anbindung am Abend verbessern | 1 |
| „Hin und Wech“ ist komplizierter ohne Smartphone | 1 |
| Ringlinie (Bus) wünschenswert | 1 |
| Verknüpfung von Bus und Bahn verbessern | 1 |
| 365-Euro-Ticket für den ÖPNV | 1 |
| Gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof „Stadtwald“ | 2 |

Angsträum/Straßenraumgestaltung

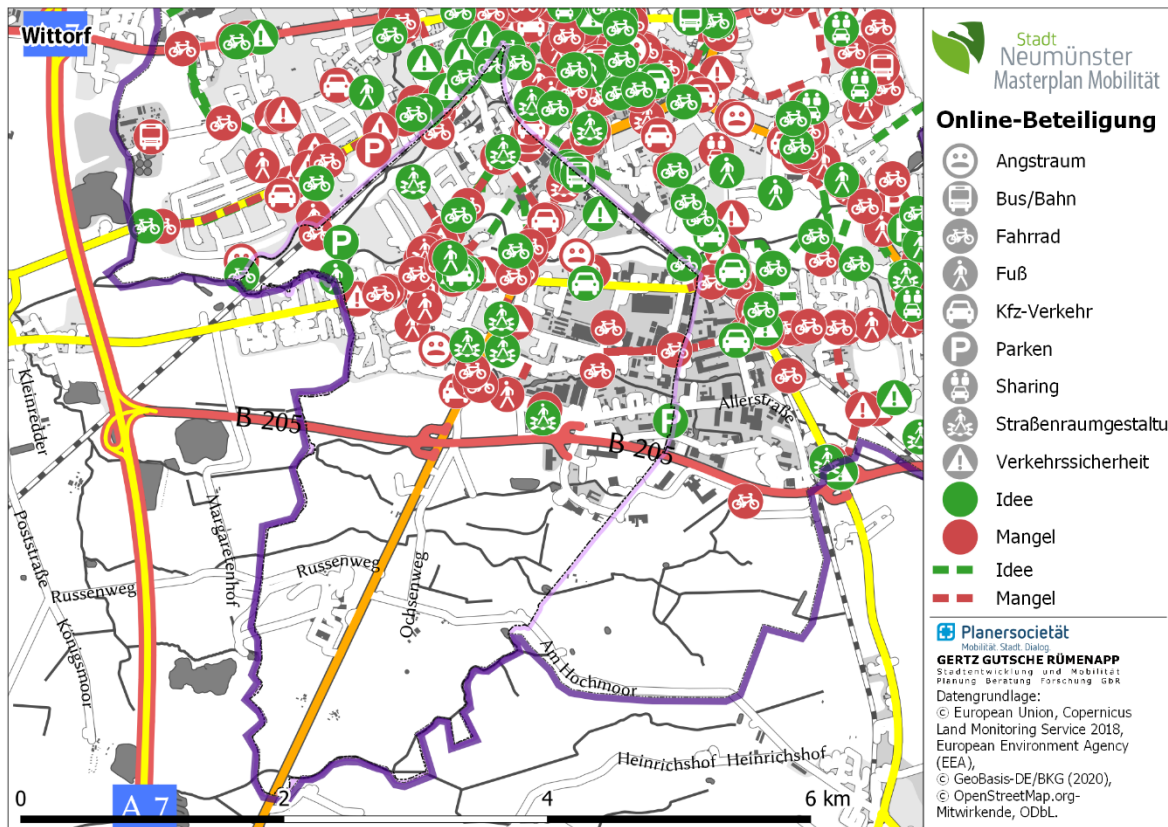
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Mehr Bänke im Stadtwald → Sitzmöglichkeiten werden gut angenommen | 3 |
| Sitzgelegenheiten außerhalb der Plätze schaffen | 3 |
| Fehlende/schlechte Beleuchtung von Verkehrsschildern | 3 |
| Helmuth-Kock-Straße: Grünfläche als Erholungsgebiet nutzen und weiter attraktiveren (Café/Kiosk, Ladestation für Fahrräder und E-Autos...) | 3 |
| Bank an der Bullenbek (Baumschulenweg) | 3 |

Wittorf

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (23.09.2021)

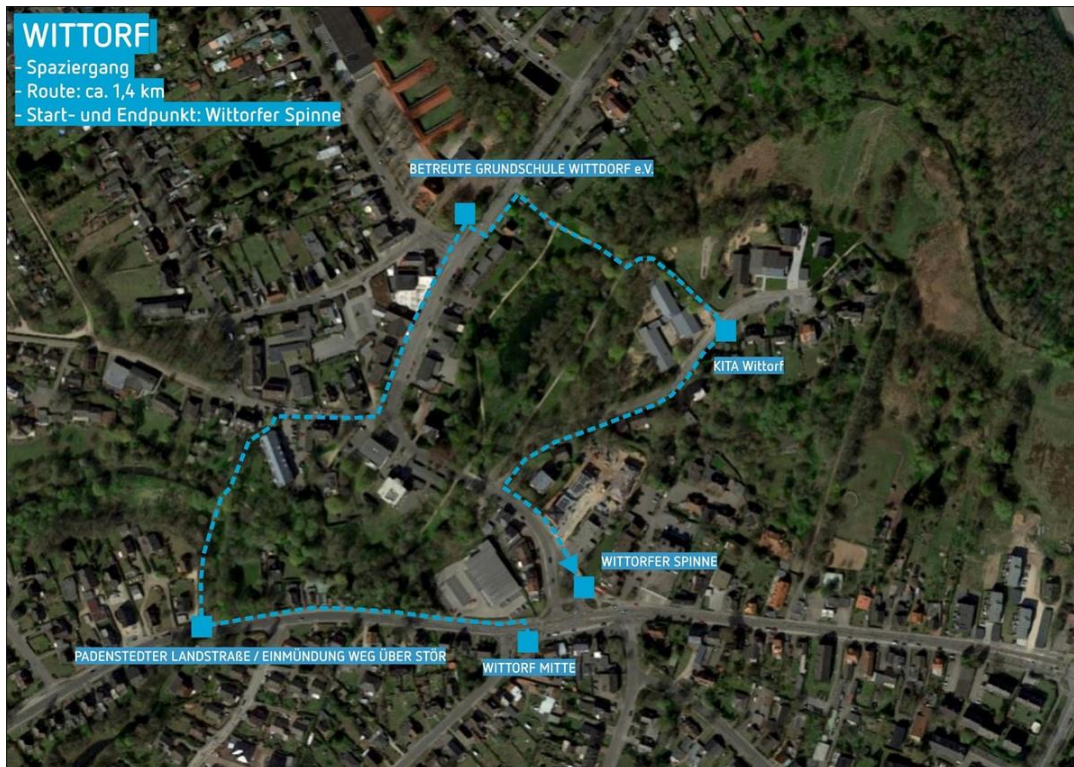
Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 95 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Wittorf



Der Masterplan Mobilität war am **23.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Wittorf vor Ort. Anschließend fand ein **geführter Stadtteilrundgang** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Wittorf aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Wenig lebendiges Dorfzentrum, alles kann mit dem Auto angefahren werden | 1 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Gefährliche Kreuzungen/ Einmündungen und Querungen: <ul style="list-style-type: none"> - Abbiegen von/nach Padenstedter Landstraße für Radfahrende an verschiedenen Einmündungen gefährlich - Mühlenstr.: häufiges „wildes Queren“ an der „Spinne“ vor Restaurant - Mühlenstr./ Iltisweg - fehlende Querungshilfe Padenstedter Landstr. Höhe Wührenbek (Schulweg führt über Waldweg) - Burgstr./ Mühlenstraße: schlechte Sicht durch Kurve + parkende Kfz → Ideen: Halteverbot in Burgstr. (3-Auto-Längen); Einrichtung Gehwegnase oder Querungsbereich markieren?; Bodenschwellen in der Burgstraße zur Geschwindigkeitsreduktion; Einsatz von Schülerlotsen - Mühlenstr./ Kiefernweg (Schulweg) → Probleme mit Elterntaxen → Ideen: Einführung einer Schulstraße + Schilder „Ab hier gehen wir alleine“, Hol-/Bringzone einrichten (schleifenförmige Durchfahrt) - Mühlenstraße vor Edeka (Ein/Ausfahrt): Konflikte zwischen Fuß und Kfz → Parkplatzzufahrt nur von Burggartenstraße - Einfädelung des Radverkehrs Wührenbeksweg in die Padenstedter Landstr. (abgesenkte Borde, Furtmarkierung) - Oderstraße/ Havelstraße: Autofahrer rechnen nicht mit Zweirichtungsradweg (Rotmarkierung) - Mühlenstraße/ Altonaer Straße: unsichere Einfädelung für Radfahrende auf Straße direkt nach der Kreuzung - Einmündung Spreestraße des Rad-/Fußweges von der Oderstraße nicht erkennbar (entgegen Einbahnstraße) | 1 / 2* |
| Eingeschränkte Sicht, u.a. wurden folgende Bereiche/ Kreuzungen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Padenstedter Landstr./ Wührenbeksweg vor Restaurant (parkende, haltende Kfz auf Fahrradweg) - Krokamp: Ein/Ausfahrten durch parkende Lkw blockiert → Halteverbot zwischen Moselstr. und DHL einrichten | 2 |
| Gefährliche Überholmanöver Mühlenstraße (Schutzstreifen wird überfahren, Sicherheitsabstand zu Radfahrenden nicht eingehalten) | 2 |
| Mühlenstraße im Bereich Apotheke, Bäcker: Zuparken des Schutzstreifens + ein/ausfahrende Kfz behindern Radfahrende + Dooring-Problematik aufgrund fehlender Schutzzone zum Schutzstreifen | 2 |
| Zu hohe Geschwindigkeit in der Mühlenst. (Tempo 30 wird nicht eingehalten) | 2 |
| Gefährliches Kfz-Parken auf dem Geh/Radweg im Bereich der Störbrücke auf der Altonaer Str. → Parkverbot einrichten | 2 |

| | |
|---|---|
| Tempo 30 vor Bahnübergang Wittorfer Straße + Straße Am Anger | 2 |
| Situation Reuthenkoppel bei der Kita (parkende Kfz und schmaler Gehweg, für Begegnungen nicht geeignet) | 2 |
| Tempo 30 im Krokamp wird nicht eingehalten | 2 |
| LKW im Industriegebiet Süd überholen knapp und verhalten sich rücksichtslos | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Schlechter Zustand der Radwege, u.a. wurden genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Padenstedter Landstraße: extrem schlechter Untergrund → Schulweg! - Ruthengraben als Verbindungsweg zwischen Faldera und Wittorf (Weg für Rad + Fuß sanieren und Beleuchtung anbringen) - Lindenstraße stadteinwärts (zu schmal und Baumwurzeln) → derzeit ist eine protected bike lane (PBL) eingerichtet - Altonaer Straße, v.a. stadteinwärts | 1 / 2* |
| Störbrücke im Wald: bei Nässe rutschig + Poller stehen mitten auf dem Weg (kein Durchkommen mit Lastenrädern, Schulkinder fahren nebeneinander) → Idee: Poller nach vorne versetzen / braucht es überhaupt Poller? | 3 |
| Weg zwischen Lindenstraße und Reuthenkoppel ist zu schmal für Fuß + Rad (Grünschnitt notwendig) | 3 |
| Unterschiedliche Meinungen, ob neue Bepflanzung am Zaun der Kita Reuthenkoppel für Rad-/Fußweg zusätzliche Verengung darstellt | 3 |
| Lückenschluss Reuthengraben zur Altonaer Str. | 2 |
| Fahrradstraßen; folgende Straßen wurden genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Mühlenstraße - Wrangelstraße (Verbindung Wittorf + Faldera zur Innenstadt) → Belag verbessern | 2 |
| Fuß-/Radweg (in beide Richtungen) in der Oderstraße ist zu eng | 2 |
| Radverkehrsführung + Wegweisung zum DOC mangelhaft | 2 |
| Radweg Saalestraße endet abrupt + dreckige Ecken durch LKW-Parken | 2 |
| Fehlender Radweg in der Weserstraße (hohes LKW-Verkehrsaufkommen) | 2 |
| Radweg Krokamp Höhe Moselstraße endet abrupt (hohes LKW-Aufkommen) | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| fehlende Bordsteinabsenkungen, z.B. wurden folgende Kreuzungen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Altonaer Straße/ Mühlenstraße - Padenstedter Landstr. Höhe Wührenbek zum Waldweg - Wührenbeksweg/ Fohlenweg/ Kälberweg - Keilerweg/ Wührenbeksweg | 2 |
| Querungsinsel Kiefernweg rot markieren | 2 |
| Vergleichsweise starke Steigung des Gehwegs an Kreuzung Reuthenkoppel/ Mühlenstr. (sowohl für Rollstuhlfahrende als auch Radfahrende schwierig) | 3 |

| | |
|---|---|
| Lange Wartezeiten an Fußgängerampel ggü. Penny (Padenstedter Landstr.) | 2 |
| „Spinne“ ist überdimensioniert → lange Wege für zu Fuß Gehende; Querunginsel Mühlenstraße als Zebrastreifen ausweisen; gesamte Kreuzung mit sicheren Querungen umplanen (z.B. Kreisverkehr?) | 2 |
| Zusätzliche Querungsmöglichkeiten (Zebrastreifen) in der nördlichen Mühlenstr. + im Bereich Nr. 31 (ehem. Tankstelle) gewünscht | 2 |
| Ampelschaltungen/ Signalisierungen prüfen, anpassen → genannte Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Rügenstraße: zu kurzes Grün für zu Fuß Gehende - Oderstraße/ Altonaer Straße: keine Bedarfsampel und Optimierung der Signalisierung (kürzere Wartezeiten für Rad + Fuß) | 2 |
| Enger Fuß-/Radweg entlang der Stör | 3 |
| Kein Rad-/Fußweg im Bereich Südbahnhof erkennbar | 2 |
| Zusätzliche Querung am Südbahnhof (von West nach Ost), v.a. zur Rush Hour lange Wartezeiten, bis man queren kann | 2 |
| Gehweg an den Störwiesen einrichten | 2 |
| Wegeverbindung und Naherholung zwischen Reuthenkoppel und Grünem Weg (kurze Wege durch Natur zum Wittorfer Zentrum, Störquartier...) | 3 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Verkehr, v.a. Durchgangsverkehr hat stark zugenommen | 1 |
| „Spinne“ leidet unter Durchgangsverkehr und ist unübersichtlich | 1 oder 2 |
| Wunsch: noch stärkere Entschleunigung in der Lindenstraße/Wittorfer Straße + Durchgangsverkehr über Altonaer Str. führen | 2 |
| Hohe Lärmbelastung im Bereich Padenstedter Landstr./ Mühlenstr. | 2 |
| Zu wenig Parkplätze in der Mühlenstraße | 3 |
| Einführung von offiziellen LKW-Umfahrungsrouten | 1 |
| Großzügige Wendehammer teilweise versiegeln und begrünen (z.B. Kiefernweg, Tannenweg...) | 3 |
| Umgestaltung Lindenstraße/ Wittorfer Str. zwischen Grundschule Wittorf und dem Rathaus: Tempo 30, breite Gehwege, kostenpflichtiges Parken auf Straße und in markierten Bereichen | 1 oder 2 |
| Straßenschäden im Fohlenweg | 3 |
| Altonaer Str./ Grüner Weg Richtung Störwiesen: Kfz-Abbiegespur kaum erkennbar (Fahrbahnmarkierung erneuern) | 3 |
| Grüner Weg: Parkstreifen-Markierung nicht erkennbar, v.a. an Ausfahrten wird zugeparkt (Sperrflächen nicht erkennbar) | 2 |
| Lärmbelastung + Luftverschmutzung in Gadelander Str. durch LKW-Verkehr | 1 |
| Ochsenweg/ Kälberweg: viel asphaltierte Fläche → Rückbau, mehr Grün | 3 |
| Einbahnstraßenregelung Ochsenweg führt zu Umwegen (Anlieger frei?) | 3 |
| Nahestraße zusätzliches LKW-Parken einrichten (Nutzung des Grünstreifens für Schrägparker) | 3 |
| Oderstraße zwischen Havelstr. und DOC für LKW sperren (Vorbild Krokamp) | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Bushaltestelle „Rügenstraße“ mit Wartehäuschen ausstatten | 2 |
| Bushaltestelle „Störwiesen“: Konflikte zwischen Rad/Fuß/Bus-Nutzern, da Weg zu schmal | 2 |
| Bahnübergang Altonaer Str. (Südbahnhof) untertunneln (teils langer Rückstau bis Holsatenring) | 1 |
| Übergang von AKN zur Nordbahn am Südbahnhof nicht gewährleistet | 1 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

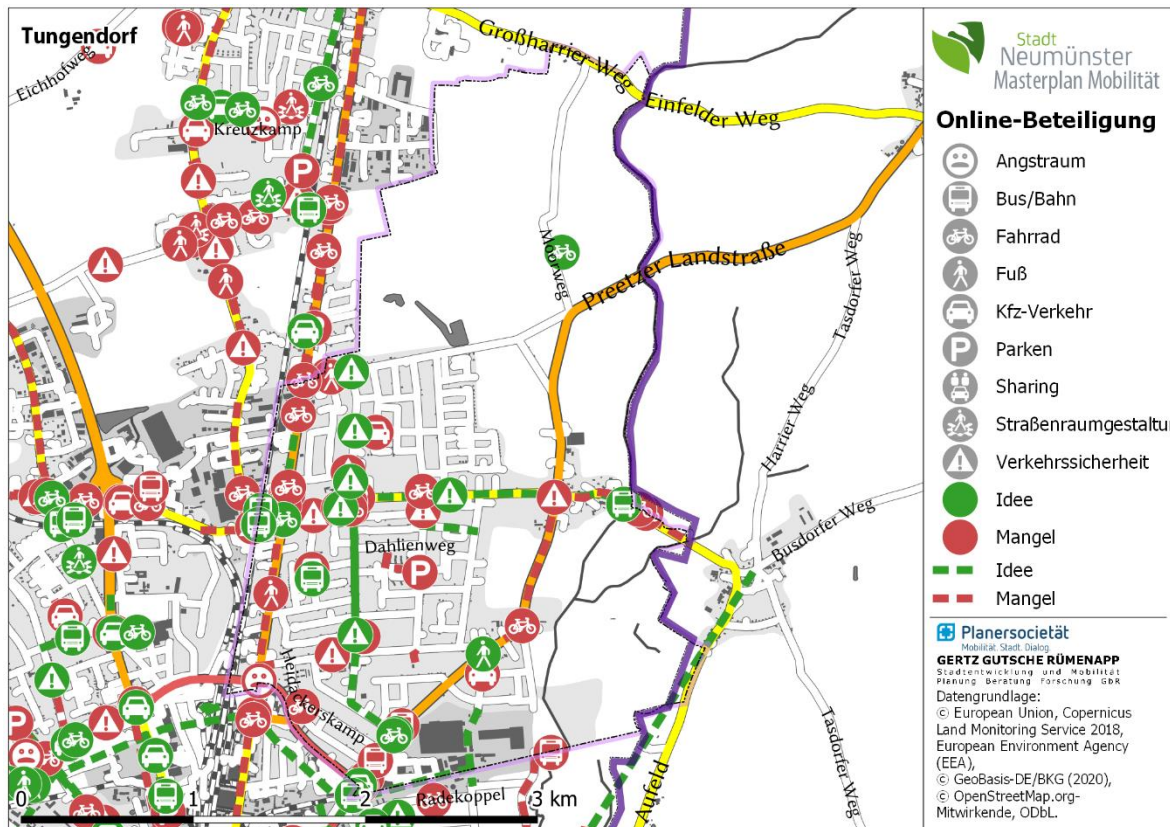
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Folgende Bereiche/Straßen wurden als Angsträume bezeichnet: <ul style="list-style-type: none"> - Wrangelstraße (fehlende Beleuchtung) - Weg entlang der Wührenbek (südl. Teil ist unbeleuchtet) - Auf der Altonaer Straße zwischen Ochsenweg und Junge-Bäcker gibt es kaum Laternen - Weg entlang der Stör ohne Beleuchtung | 3 |
| Pingelstich (Burgstraße): breite Sträucher, dadurch Weg zu schmal | 3 |
| Treenestraße/Havelstraße: mehr Straßengrün + Ausruhmöglichkeiten (Bänke) | 3 |
| Beleuchtung DOC überdenken (zu viel, auch sonntags etc.) | 3 |
| Hundekot im Bereich Travestr. Und Ebertstraße zum Störwald | 3 |

Tungendorf

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (24.09.2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 75 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Tungendorf



Der Masterplan Mobilität war am **24.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Tungendorf vor Ort. Anschließend fand ein **geführter Stadtteilrundgang** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Tungendorf aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Schulwegsicherung Tungendorfer Str. zwischen Auwiesen & Tonner-Schule | 2 |
| Viele Kinder wohnen an der Kieler Straße → keine sichere Radwegstrecke zur Schule über Ellernkamp (starkes Verkehrsaufkommen zu Schulbeginn) | 2 |
| Zusätzliche Querungsstellen: <ul style="list-style-type: none"> - Rüschedal Höhe Ellernkamp, v.a. für Radfahrende zum Fahrradabstellplatz der Schule) → Zebrastreifen und zusätzliche Bremsschwelle - Kieler Straße Höhe Ellernkamp (Durchstich Fuß-/Radweg) - Wookerkamp/ Am Kamp (Zebrastreifen an Bushaltestelle?) - Kieler Str. Höhe Bushaltestelle „Kieler Str. 270“ (Zebrastreifen?) - Kieler Str. Höhe Bushaltestelle „Wilhelminenstraße“ - Süderdorkamp/ Aukamp (Schulweg) - Süderdorkamp/ Auwiesen (Kurve behindert Sicht + Radweg-Ende) | 2 |
| Unklare, unübersichtliche Verkehrsführung (rechts-vor-links, „Spielstraße“) <ul style="list-style-type: none"> - Preetzer Landstraße/ Lindenallee - Preezer Landstraße/ Rüschedahl - Rüschedal/ Rotdornallee - Schulstraße/ Von-dem-Hagen-Weg - Wilhelm-Dorn-Straße - Tasdorfer Weg unklare Verkehrsführung für Radfahrende | 2 |
| Eingeschränkte Sichtverhältnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Preetzer Landstraße/Lindenallee - Vogelbeerallee/ Rotdornalle (Hecke) - Rüschedal/ Ellernkamp (parkende Kfz) - Tulpenweg/ Oberjörn (Hecke) - Am Kamp/ Süderdorkamp (Hecke + Bäume) - Mitteljörn/ Oberjörn (parkende Kfz) - Wilhelminenstr./ Nelkenstraße - Wilhelminenstr. Höhe Kita: parkende Kfz von Kita, Kirche und Pflegedienst behindern Sicht → Idee: Einrichtung wechselseitiger Parkzonen - Nelkenstraße/ Begonienweg (Hol-/Bringverkehr der Kita parkt Kreuzungsbereich zu) → Halteverbot | 2 |
| Bahnübergang Stoverweg: Kantstein im spitzen Winkel für Radfahrende gefährlich (Unfallgefahr besonders bei Nässe) | 3 |
| Kreuzung Kieler Str./ Wilhelminenstraße: <ul style="list-style-type: none"> - Rotfahrer (Polizeipräsenz gefordert) - bei Rückstau aufgrund von geschlossenem Bahnübergang kommt es durch überholende Kfz zu gefährlichen Situationen - Signalisierung → rechtsabbiegende LKW gefährden Radfahrende - Idee: Rad-Aufstellfläche Wilhelminenstr. Richtung Kieler Str. | 2 |
| Geschwindigkeit reduzieren bzw. Kontrollen zur Einhaltung: <ul style="list-style-type: none"> - Tasdorfer Weg: Tempo 30 wird nicht eingehalten → Bremsschwellen, Verkehrsinseln und mehr Kontrollen gefordert | 2 |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Im Hürsland wird zu schnell gefahren → Verkehrsinseln? - Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf „Am Kamp“ reduzieren - Wilhelminenstraße: Tempo 30 wieder einführen (Kita, Schulweg) | |
|---|--|

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Radwege in schlechtem Zustand, v.a. werden folgende Straßen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Am Kamp - Kieler Str. (Preetzer Landstr. bis Einfeld → Bäume erhalten) - Kieler Straße zw. Bismarckstr. Und Wilhelminenstr. - Tasdorfer Weg - Stoverweg bis Kieler Straße (größtenteils schon saniert) | 2 |
| Querung Friedrich-Wörner-Str. Schulzenstr.: Furtmarkierung für Radverkehr | 2 |
| Südlicher Radweg Wilhelminenstraße wird von Kfz bei Gegenverkehr + parkenden Kfz überfahren → Ideen: Breitstrichmarkierung (bessere optische Separation) + Absicherung durch „Frankfurter Hütchen“? | 2 |
| Rücksichtslose Radfahrende auf der falschen Seite | 2 |
| Kieler Str./ Stoverweg: Radweg kennzeichnen (rot markieren) | 2 |
| Moorweg als wichtige Radwegeverbindung zwischen Tungendorf und Einfeld: Oberfläche erneuern und Straße Anliegern und Radverkehr vorbehalten | 1 |
| Kieler Straße nördl. Wilhelminenstraße: Radweg von Restaurant-Besucher zugeparkt → Idee: Poller od. Findlinge | 3 |
| Tungendorf mit Brachenfeld verbinden → neue Wegeverbindung zwischen Aukamp und Brüningsweg | 1 |
| Jungmannstraße – Hürsland als Fahrradstraße | 1 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Gehwege Ellernkamp sind zu schmal (Schulweg) | 2 |
| Kreuzung Kieler Str./ Wilhelminenstr.: Überwege für zu Fuß Gehende weit zurückgesetzt, daher lange Laufwege | 2 |
| Überflüssiges Verkehrsschild auf Fußweg abmontieren (Lindenstraße) | 3 |
| Ampel Tungendorfer Str./ Ilsahl (B430): zu kurze Grünphase und „Bettelampel“ sehr unattraktiv für Fuß + Rad | 3 |
| Asternweg: Gehweg einheitlich pflastern | 3 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Mehr E-Ladesäulen: verschiedene Stecker; auch schnellladen anbieten | 1 |
| Mühlenstraße: an der Schule kein Durchkommen | 2 |
| Parkplätze vor der Pestalozzischule schlecht nutzbar (Schrägparker), dadurch „Wildparker“ + Konfliktsituationen beim Queren + durch ein/ausparkende Kfz | 2 |
| Unterschiedliche Meinungen, ob Bahnübergänge untertunnelt werden sollen | 1 |

| | |
|--|---|
| → Meinungen dafür: lange Rückstaus vermeiden | |
| → Meinungen dagegen: Geld sollte für andere Sachen ausgegeben werden | |
| Stoverweg: getrennte Signalisierung für rechtsabbiegende Kfz (Konflikt Rad – Kfz/LKW) | 2 |
| Hinweise neuer Kreisverkehr am Helmut-Loose-Platz: <ul style="list-style-type: none"> - Radverkehrsführung von der Wilhelminenstraße verbessern (Konflikt mit parkenden/fahrenden Kfz) - Straße zum Edeka-Parkplatz zu schmal - Parkplätze am Helmut-Loose-Platz zu unübersichtlich - Kfz halten teilweise nicht an Zebrastreifen (Kontrollen durch Polizei) | 2 |
| Ampel Kieler Str./ Wilhelminenstr. von Osten kommend schlecht einsehbar | 2 |
| Kreisverkehr Kreuzung Tungendorfer Str./ Ilsahl (B430) | 1 |
| Kreuzung Jungmannstraße/ Tungendorfer Straße: schlechter Fahrbahnbelag + Schutzstreifen für Radfahrende anstatt Straßenrandparken | 2 |
| Parkchaos im Mitteljörn | 2 |
| Parkende Kfz in der Schulstraße behindern fließenden Kfz-Verkehr | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Stadtteilbusfahrer: Toiletten fehlen (mobiles WC in Tungendorf) | 3 |
| Haltestellen Vokerkamp nicht barrierefrei | 2 |
| Busumstieg in Tungendorf (H.-L.-Platz): besser wäre Direktbus | 1 |
| Keine Möglichkeit nach Kulturveranstaltungen spät abends nach Hause zu kommen → Busverkehr in den Abendstunden ausweiten/verlängern | 1 |
| Sonntagsbusse Wookerkamp (Umweg über Einfeld) | 1 |
| Einzeltickets für den Bus sind zu teuer | 1 |
| Keine Kleinbusse (Linie 122) im Begonienweg | 3 |
| Neuer Bahnhof im Bereich Tungendorf | 1 |
| Bushaltestelle Ilsahl: große Pfütze auf Fahrbahn bei Nässe, sodass Rad+ Fuß beeinträchtigt (werden nassgespritzt) | 3 |
| Bushaltestellen mit Wetterhäuschen und Sitzmöglichkeiten ausstatten | 2 |
| Bessere Busverbindung nach Tasdorf | 1 |

Angsträum/Straßenraumgestaltung

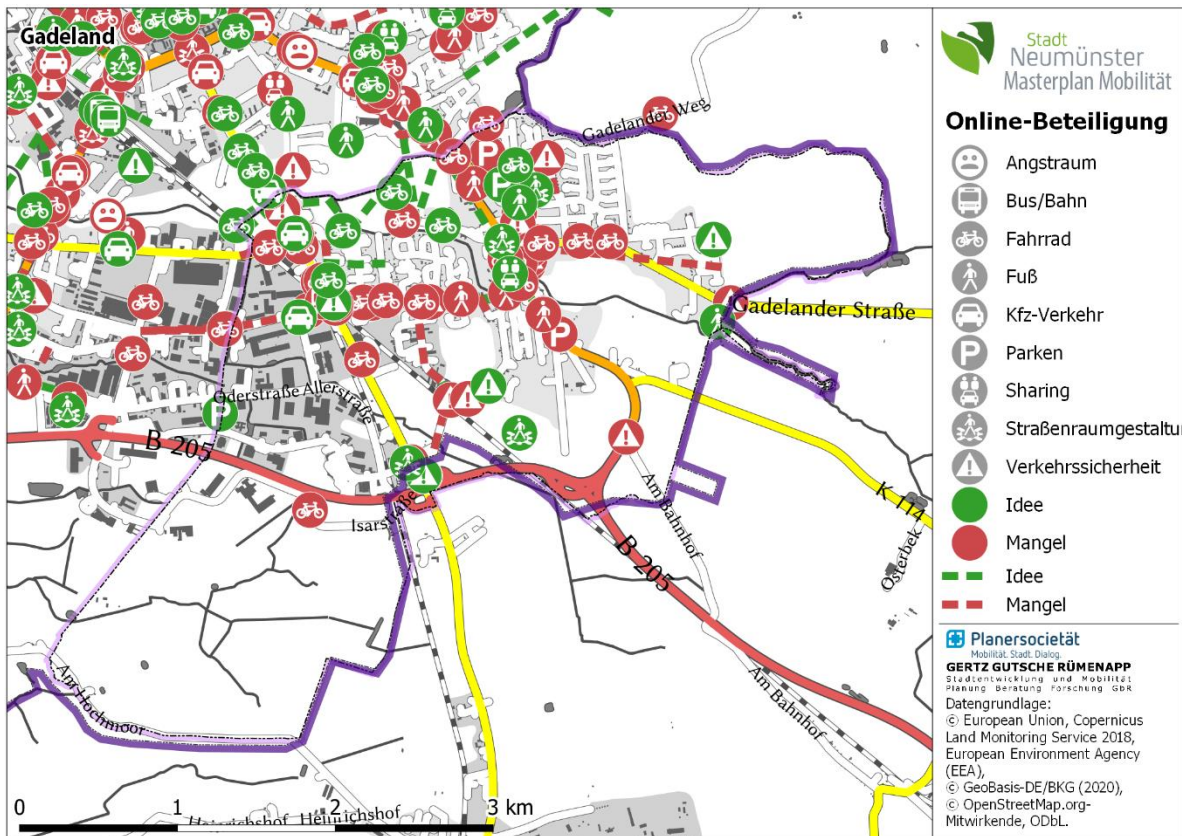
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategori |
|--|----------|
| Spielplatz an der Kieler Str. ist dreckig (Hundekot) | 3 |
| Kieler Straße schmutzig | 3 |
| Angsträum: Max-Johannsen-Brücke/ Kieler Straße | 3 |
| Beleuchtung Süderdorfkamp: zu große Abstände führen zu dunklen Zwischenbereichen | 2 |
| Radweg Kieler Str. Richtung Einfeld ohne Beleuchtung (Angsträum) | 2 |

Gadeland

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (27.09.2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 90 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Gadeland



Der Masterplan Mobilität war am **27.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Gadeland vor Ort. Anschließend fand eine **geführte Radtour** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Gadeland aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Weniger Autos, mehr Fuß- und Radverkehr | 1 |
| Straßen/ Rettungsgassen sind zu eng; der ruhende Verkehr auf der Straße stört bei Einsätzen der Feuerwehr → Problem: zu wenig Stellplätze pro Wohneinheit auf den Grundstücken geplant | 2 |
| Schlechte Schneeräumung: zu spät, Radwege gar nicht geräumt | 2 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Gefährliche Kreuzungen/ Einmündungen und Querungen: <ul style="list-style-type: none"> - Querungsinseln Haart + Segeberger Str.: parkende LKW versperren Sicht + hohe Geschwindigkeit bei Spurwechseln → Asphaltkeile nicht barrierefrei (Zebrastrifen?) - Schönhörchenstraße (Richtung Kampstr.): Furt des Zweirichtungsradwegs markieren + Bordsteinabsenkung versetzen - Krokamp/ Lahnstr. (keine Sicht in Kurve + Büsche + parkende LKW) - Ein/Ausfahrt Hagebaumarkt Boostedter Str. - L322/ Latendorfer Weg (Querungshilfe fehlt) - Grellenkamp/ Kummerfelder Str. (v.a. für Rad) | 2 |
| Eingeschränkte Sicht, u.a. wurden folgende Bereiche/ Kreuzungen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Störkoppel/ Segeberger Str. - Schönhörchenstr./ Boostedter Str. (Hecke) - Kampstraße (Kurve Boostedter Str. + Hecke) - Boostedter Str. Zu/Abfahrt B205 (Büsche, Verschwenkung) - Isarstraße (LKW-Parkplatz in Kurve) - Krummredder/ Hartwigswalder Str. (Kurve) - Hartwigswalder Str./ Karl-Gattermann-Str. (Bewuchs) - Latendorfer Weg/ Segeberger Str. (parkende Kfz) - Grote Twiet/ Kummerfelder Str. (parkende Kfz) - Würen/ Tilsiter Str. (parkende Kfz) | 2 |
| Elterntaxis einschränken, gefährliche Situation für Kinder durch haltende Pkw | 2 |
| Eingangstor der Schule (Kummerfelder Str.) ist neben Parkplätzen unglücklich | 3 |
| Schulwegsicherung: Elternhaltestellen oder Bringzone + Schulwegplan + Schulexpress + Schülerlotsen → Neuordnen des Lehrerparkplatzes | 2 |
| Norderstraße: Abschnitt „Spielstraße“ vor Schule zur Schulstraße zw. 7:30 und 8:30 Uhr erklären (in dieser Zeit ist Durchfahrt nur Anliegern erlaubt) | 2 |
| Gadelander Str. zu gefährlich für Radfahrende | 2 |
| Boostedter Str./ Kampstr.: Schienen für Radfahrende gefährlich (Winkel) | 3 |
| Tempo 30 in der Segeberger Str. ortsauwärts + Zebrastrifen Höhe Kirche | 2 |
| In der Kampstraße wird zu schnell gefahren (auch Busse) | 2 |
| Grote Twiet als gefährliche Straße: Umfahungsstrecke zur Kummerfelder Str. + Gehwegparker + scharfe Kurve + Eingang zur Outdoor-Kita | 2 oder 3 |
| Im Deepenredder wird zu schnell gefahren (Spielstraße → Bodenschwellen?) | 2 |

| | |
|--|---|
| Ortsausgang Kummerfelder Str.: Brücke zu schmal, daher Wechsel vom Radweg auf Fahrbahn | 2 |
| Gehwegparken in der Heinz-Köster-Str. | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Schlechter Zustand der Radwege, u.a. wurden genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Fahrradweg entlang der Segeberger Str. erneuern - Geilenbek-Park: Bodenbelag v.a. in Kurven abfräsen + Poller entfernen/versetzen - Zweirichtungsradweg Kampstr. (eng + Wurzeln) - Boostedter Straße (schlechter Zustand + zu schmal + nur einseitig) - Wander- und Radweg vom Krogredder zum Störpark (schlecht befahrbar und ohne Beleuchtung) | 2 |
| Brüggemannstraße: Rillen für Rad gefährlich | 3 |
| Ring: mit dem Fahrrad problematisch zu befahren | 1 |
| Fahrradstraßen <ul style="list-style-type: none"> - Norderstraße (Erklärungsbanner/Bilder „Was ist eine Fahrradstraße?“) - Krogredder | 2 |
| Gute Radverkehrsverbindung zur Innenstadt über den Ruthenberger Markt | 1 |
| Kummerfelder Str.: Radfahrer-Frei-Schilder abbauen (Mofas auch nicht) | 3 |
| Zweirichtungsradweg Kampstraße wird nicht von allen als schwierig gesehen, da Radfahrende nicht auf der Straße fahren wollen → Ideen: Furten der Einmündungen mit gegenläufigem Pfeil, Piktogramm + Rotmarkierung hervorheben + Benutzungspflicht aufheben | 2 |
| Segeberger Str./ Kampstr.: Radwegmarkierung (Furt + Haltebalken) nicht mehr erkennbar | 2 |
| Gadelander Str.: Fahrradmarkierung auf Fahrbahn verdeutlichen/erneuern (Engstelle beim Bahnübergang) | 2 |
| Fehlende Radwege, neue Radverbindungen: <ul style="list-style-type: none"> - Schönmörchenstr. (parkende Kfz) - Krummredder - Neuer Weg zwischen Störpark & Stör (Krogredder - Segeberger Str.) - Kummerfelder Str. - Segeberger Str./ Haart - Sievogtstr. zur Noldestr. endet Radweg plötzlich | 1 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Fehlende, mangelhafte Bordsteinabsenkungen (Barrierefreiheit), z.B. Einmündungen Kampstraße + Kreuzung Segeberger Str./ Kampstr. | 2 |
| Fahrbahnbanketten + Gehwege von Unkraut befreien | 3 |
| Zebrastreifen, z. B. über Boostedter Str. Höhe Kampstr. zum Industriegebiet oder über Kampstr. zur Bushaltestelle Voßgang | 2 |

| | |
|--|---|
| Rollator-Training: Kanten und Rillen v.a. bergauf problematisch | 3 |
| Barriere Am Sünderbek ist baulich zu eng für z.B. Rollstuhl, Kinderwagen | 3 |
| Gehweg entlang der Stör fehlt | 3 |
| Naturwanderweg mit zusätzlicher Störquerung zwischen Schönmörchenstr. und Störpark (Fuß + Rad) → weiter entlang der Stör | 3 |
| Durchgängige Fußwegeverbindung zwischen Schönmörchenstr. und Bereich Elsterweg (Stichstraßen) | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| LKW-Haltezzone weiter zur Haart bzw. Famila verschieben | 3 oder 2 |
| Kampstr. für Kfz schwierig: hohe Geschwindigkeit + Abbieger (Slalomfahren) → Ideen: LKW-Parkverbot + einseitiges Parken einrichten (Richtung Westen) | 2 |
| Straßenbeläge erneuern (z.B. Sandweg) | 2 |
| 30erZone ausweiten; aus/an der Mühlenkoppel kommt man schlecht raus | 2 |
| Querungsinseln auffälliger gestalten (Reflektoren + Markierung?) | 2 |
| Parkende Lkw auf Segeberger Str. entfernen | 2 |
| zusätzliche Abbiegespur von Boostedter Str. in Gadelander Str. | 3 |
| Ampelschaltungen Gadelander Str./ Boostedter Str./ Schönmörchenstr. | 2 |
| Boostedter Str. Höhe Kampstr.: verwittertes Verkehrsschild (Richtung BAB) | 3 |
| Einrichtung einer Rechtsabbiegerspur in Leinstr. zur Einfahrt in Boostedter Str. oder Kreisverkehr | 3 |
| Mobilstation z.B. Segeberger Str. Parkplatz ggü. Grote Twiet | 2 |
| Umweltspur auf der Segeberger Str. und Haart für Bus- und Radverkehr | 1 |
| Osterlandstr.: Parkflächen sind nicht von Fahrbahn zu unterscheiden | 3 |
| Würen, Norderstr. und Heinz-Köster-Str. werden als Abkürzung zur Segeberger Str. genutzt (Schulweg!) | 1 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Kleinbusse wichtig für den Stadtteil vs. Busse sind nicht ausgelastet | 1 |
| Bustickets zu teuer, zu viele Umstiege, zu kompliziert (Problem: unterschiedliche Ticket-Anbieter) | 1 |
| Neuer Bahnhofhaltepunkt Gadeland (Boostedter Str./ Kampstr.) | 1 |
| Busanbindung zum Bahnhof mit Einführung der Linie 166 verschlechtert (keine direkte Verbindung von Gadeland zum Bahnhof in Randzeiten) | 2 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

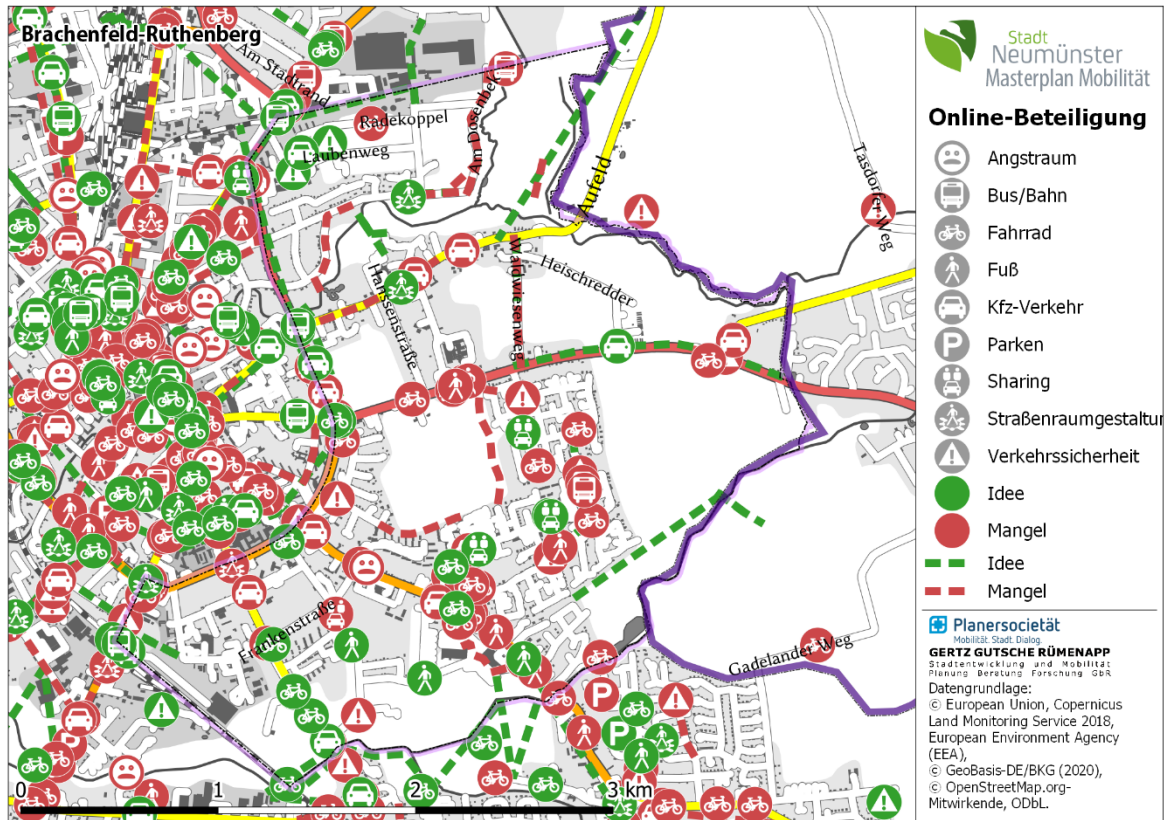
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Angsträume: - Fußgängerüberweg Dannenkoppel: Beleuchtung - Hartwigswalder Str.: Beleuchtung (Rad-Verbindung zum DOC) | 3 |
| Spielplatz am Stormweg attraktiver gestalten | 3 |

Brachenfeld-Ruthenberg

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (28.09.2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 120 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg



Der Masterplan Mobilität war am **28.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg vor Ort. Anschließend fand eine **geführte Radtour** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Leerstände am Ruthenberger Markt störend | 3 |
| Autofahrende sollten Radfahrende stärker akzeptieren | |
| Hauptsache Maßnahmen umsetzen, Gelder bereitstellen | |
| Priorität für alternative Antriebe wie E-Mobilität und Wasserstoff; Politik muss wollen bzw. unterstützen | 1 |
| Nahmobilität stärken | 1 |
| Georg-Kolbe-Straße und Erdbeerfeld: geplante Erweiterung Ruthenberg → was bedeutet das? | 3 |
| Kommunalen Ordnungsdienst aufstocken und mit Fahrradstaffel verknüpfen | 1 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Gefährliche Kreuzungen/ Einmündungen und Querungen: <ul style="list-style-type: none"> - IGS Brachenfeld (Rotlichtverstöße, Ein/Aussteigende Schüler behindern Verkehr): Blitzer + Ampel-Schaltung anpassen → längere Rotzeit für Kfz, Schüler bekommen später grün (weniger Konflikte); am Wochenende behindern parkende LKW die Sicht auf Ampel - Holsatenring/ Altonaer Str. (Rechtsabbieger): Furt markieren + „Achtung Radfahrer“-Schild (Stopp-Schild derzeit ohne Wirkung) - Boostedter Str./ Frankenstraße (Ampel od. Zebrastreifen?) - Famila: Radwegkennzeichnung im Störpark (Zu/Abfahrten) - Verkehrsinsel Haart (Eduard-Müller-Str.) - Zebrastreifen Ruthenberger Markt/ Käthe-Kollwitz-Str. in Richtung Süden/ Gadeland rot markieren (Kfz zu schnell) - Kreuzender Radverkehr über Käthe-Kollwitz-Str. (Grünzug Ost-West) → rote Markierung - Plöner Str./ Bönebütteler Weg (Zebrastreifen?) - Rotsünder an Fußgängerampel Pestalozziweg - Brachenfelder Str./ Ring: südliche Radquerung wie nördliche gestalten | 2 |
| Eingeschränkte Sicht, u.a. wurden folgende Bereiche/ Kreuzungen genannt: <ul style="list-style-type: none"> - Am Ruthenberg: Hecken zu hoch, als Fahrradfahrende sieht man Hausbesitzer, die aus ihrer Einfahrt kommen, nicht - Störstraße: Mitarbeitende des Friedrich-Ebert-Krankenhaus parken in der Störstraße, dadurch kann man an Engstellen schlecht einsehen - Noldestraße (parkende Kfz) - Übergang Paul-Klee-Straße/ Noldestraße wird zugeparkt - Boostedter Str./ Dithmarscher Str. (parkende Kfz + Linksabbieger) - Boostedter Str./ Kleingartenkolonie Hans-Sass (Hochbeet + Baum) - Einmündungen Bönebütteler Weg schwer einsehbar | 2 |
| überhöhte Geschwindigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Käthe-Kollwitz-Str. (auch Busse) - Haart | 2 |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Familia-Gelände - Radfahrende fahren am Geilenbek zu schnell über Brücke (Kurve) - Noldestraße - Feuerbachstraße - Am Ruthenberg - Feldstraße (Tempo 30 einführen, Lärmbelastung v.a. abends/nachts) | |
| Hol- und Bringverkehr vor der Kita (Wendehammer Ruthenberg) → Parkplatz ist für Kleingärten + Bewohner | 2 |
| Hohes Verkehrsaufkommen auf der Plöner Str. führt zu überhöhten Geschwindigkeiten und Rotlichtverstößen | 2 |
| Gefährliche Überholmanöver Kfz-Rad in der Störstraße (Tempo 30 einführen) | 2 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Schlechter Zustand der Radwege: <ul style="list-style-type: none"> - Plöner Straße (Kreuzung Plöner Str./Am Ruthenberg: Rotmarkierung erneuern) - Auf Betonsteinpflaster auf Radweg verzichten (Boostedter Str.) - Haart (dort wo noch keine neue Pflasterung erfolgte) - Slevogtstraße - Noldestraße - Käthe-Kollwitz-Str. - Veit-Stoß-Ring (zu schmal + zugewachsen) - Radweg Richtung Husberg - Schotter in der Radekoppel beseitigen (schlecht für Rad, Rollator etc.) - Am Dosenbek (Schotter) - Weg über die Stör von Geilenbek nach Altgadeland | 2 |
| Kreuzung Käthe-Kollwitz-Str./Noldestr.: Vorrang für Radfahrende | 2 |
| Hinweisschild (Fahrradziele in der Umgebung) am Hornsredder von Straßenschild verdeckt | 3 |
| Haart: teilweise Probleme mit Radfahrenden auf der falschen Seite | 3 |
| Unklare Radverkehrsführung: <ul style="list-style-type: none"> - Plöner Straße (Kennzeichnung + viele Radfahrende auf falscher Seite) - Ortseingangssituation Hauptstraße | 2 |
| Lessingstraße + Herderstraße als Einbahnstraßen | 2 |
| Poller Am Geilenbek hin zur Norderstraße versetzen/ entfernen | 3 |
| Fußgängerzone Ruthenberg: aus Richtung Norden fehlt Zusatz „Radfahrer frei“ → Ruthenberg wichtiger Schulweg auch aus Richtung Gadeland | 3 |
| Hauptstraße: ruhender Verkehr behindert im Abschnitt Pestalozziweg und Hanssenstraße (Gefahrenpunkt Kita) → Lösungsvorschlag Stadt: Fahrrad-Piktogramme auf Fahrbahn und ruhenden Verkehr aus Bereich herausnehmen | 1 / 2* |
| Sievogtstraße: im Herbst Problem mit Eichel-Fall (Rutschgefahr) | 3 |
| Einfädelung Störstraße/ Sachsenring (gute Nebenstrecke) | 2 |

| | |
|---|---|
| Marode Fahrradständer am EXPERT | 2 |
| Fahrbahnmarkierungen in der ganzen Stadt mangelhaft | 1 |
| Südbahnhof ist von Ruthenberg schlecht mit dem Rad zu erreichen (direkte Anbindung wäre schön, über Wendenstraße?) | 1 |
| Rad-/Fuß-Brücke über Bahnlinie und Stör als Verbindung zwischen Boostedter Str. und Harwehgraben (Richtung Gadelander Str.) | 2 |
| (Feld)Wege verbinden, z.B. Hohenbergsredder (Bönebüttel) über Geilenbek (kleine Brücke zwischen Ruthenberg und Husberg fehlt) | 3 |
| Umwidmung Käthe-Kollwitz-Str. zur Fahrradstraße | 2 |
| Für Radfahrende eine Umfahrung der Feldstraße finden (Nebenroute) | 1 |
| Neuer Rad-/Fußweg mit Brücke über die Schwale in Brachenfeld (Abkürzung von Brachenfelder Str. zur Goethestr.) | 1 |
| Weitere Brücke über Stör zwischen Klosterstraße und Hauptstraße | 3 |
| Goethestr./ Tungendorfer Str.: Fahrradparkplätze für Anwohner fehlen | 2 |
| Tungendorf mit Brachenfeld verbinden: Weg zwischen Aukamp und Brüningsweg (parallel zur Bahn) | 1 |
| Verbindungsweg Ruthenberg-Gadeland über Geilenbek: Richtungsmarkierung für Radverkehr aufbringen | 3 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| fehlende Bordsteinabsenkungen: <ul style="list-style-type: none"> - Famila-Ausfahrt für Radfahrende: hoher Bordstein auf gegenüberliegender Seite - Einmündungen entlang Noldestraße - Sachsenring/ Störstraße → Problem besteht an vielen Stellen des Quartiers und entlang des Rings | 2 |
| Schwale Wanderweg | 3 |
| Schlechter Wegezustand z.B. Famila, Käthe-Kollwitz-Str. | 2 |
| Am Sachsenring vor Schwalebrücke: Wegweisungsschild zum Gerischpark ist falsch; Schild zum Museum zeigt auf Treppen | 3 |
| Gehwegsäuberung, Beseitigung von „Stolperfallen“ | 3 |
| Fehlender Gehweg: <ul style="list-style-type: none"> - zwischen Leddinstr. und Paul-Böhm-Straße - Familia-Gelände (Bereich Amtmannstr.) | 2 |
| Haart: Zebrastreifen ggü. Famila (mittig zwischen Ausfahrten bzw. an südlicher Ausfahrt Richtung Gadeland) | 2 |
| Gemeinsamer Geh/Radweg im Bereich Parkplatz Südfriedhof ist zu schmal → Idee: Radfahrende neben/ auf der Straße separat führen (Trennung Fuß/Rad) | 2 |
| Fuß-/Radweg entlang Südfriedhof Richtung Noldestraße wird von Mofas genutzt (Kennzeichnung „keine Mofas“) | 3 |
| Zu schmaler Gehweg im Waldwiesenweg | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Noldestr. zugeparkt; v.a. Richtung Haart (Behinderungen) | 2 |
| Ring könnte im Bereich der Feldstraße bis zum Wasserturm entlastet werden, wenn man von der B430 (Plöner Str.) eine Umgehung zur A7 (Einfeld) an Tasdorf vorbei baut (weniger Verkehr, schnellere Route, weniger CO2) | 1 |
| Ampelschaltungen/ Signalisierungen prüfen/ anpassen: <ul style="list-style-type: none"> - Kreuzung Parkstraße: Ampel zu lange rot - Kieler Str. auf Höhe der Kirchstraße: Ampel für zu Fuß Gehende sehr lange rot, obwohl kaum Autos fahren - Rembrandtstraße an Altersheim: Rad-Abbieger vorschalten (5 Sek.) - Altonaer Str./ Holsatenring (tageszeitabhängig beschleunigen) → Kreisverkehr als Alternative zur Ampel? - Haart/ Frankenstr. (lange Wartezeiten) - Haart/ Noldestraße und Emil-Köster-Str. (Grüne Welle auf Haart ermöglichen) + gelbes Blinklicht reicht nicht aus (getrennt signalisieren) - Plöner Str./ Ring (Fahrradampel + längere Grünphasen) | 2 |
| Sachsenring /Goethestraße: Grünpfeil für Abbieger zu Aldi | 2 oder 3 |
| Tempo 30: <ul style="list-style-type: none"> - Hanssenstraße (neue Kita + Seniorenheim) - Innerhalb des Rings | 2 |
| Ruhenden Verkehr im Stadtteil ordnen (markieren) und kontrollieren | 1 |
| Parkverbot im gesamten Gebiet rund um den Ruthenberger Markt | 2 |
| Autos runter vom Ruthenberger Markt → ausparkende Kfz sind beim Zurücksetzen für Kinder gefährlich, stören Aufenthaltsqualität (Otto-Dyx-Platz als Ausweichparkplatz) | 2 |
| Boostedter Str./ Sachsenring: großer Baum vor Arztpraxis wird „zugeparkt“ | 3 |
| Sharing-Stationen gehören in die Quartiersviertel und nicht in die Innenstadt (z.B. Störstraße, Noldestraße Höhe Bushaltestelle „Pechsteinstr.“, Am Ruthenberg Parkplatz nördl. Veit-Stoß-Ring) | 2 |
| Carsharing, Lastenfahrradleihstation (inkl. Reparatur) am Ruthenberger Markt | 2 |
| Verkehrsberuhigte Zone im Bereich Hauptstraße/ Pestalozzistr. | 2 |
| Feldstraße ist Nadelöhr von Neumünster → Verbreiterung durch Abriss der Häuser auf der Friedhofseite, um Platz für Umgestaltung zu gewinnen? → kurzfristig nur einspuriger Ring (wie Ilsahl) → Abbiegespur von der Plöner Str. in die Feldstr. | 1 / 2* |
| Beschilderung des Stadtrings | 2 |
| Regelwidriges Parken in der Dürerstr. + Rembrandtstr. | 2 |
| Gefährdung des Waldbodens durch große Fahrzeuge im Brachenfelder Gehölz | 3 |
| Sperrung südlicher Dosenbek für Kfz | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Gelenkbusse fahren Straßen kaputt | 2 oder 3 |
| Stadt-Umland-Verknüpfungen/Anbindungen verbessern für ÖV und Rad | 1 |
| Käthe-Kollwitz-Str.: Behinderung der Busse durch Falschparker (Kontrollen!) | 2 |
| Schienen im Bereich Brachenfelder Gehölz aus Naturschutzgründen nach Norden verlegen, bevor Reaktivierung der Bahnstrecke angegangen wird | 3 |
| Ring-Buslinie, die ohne Umstieg zur anderen Seite der Stadt fährt (Brachenfeld – Böcklersiedlung / Faldera) | 1 |
| Regelmäßige Verbindung von NMS über Brachenfeld nach Tasdorf anbieten (Zusammenarbeit mit Kreis Plön + Dorf Tasdorf), v.a. in Ferien und an Wochenenden | 1 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

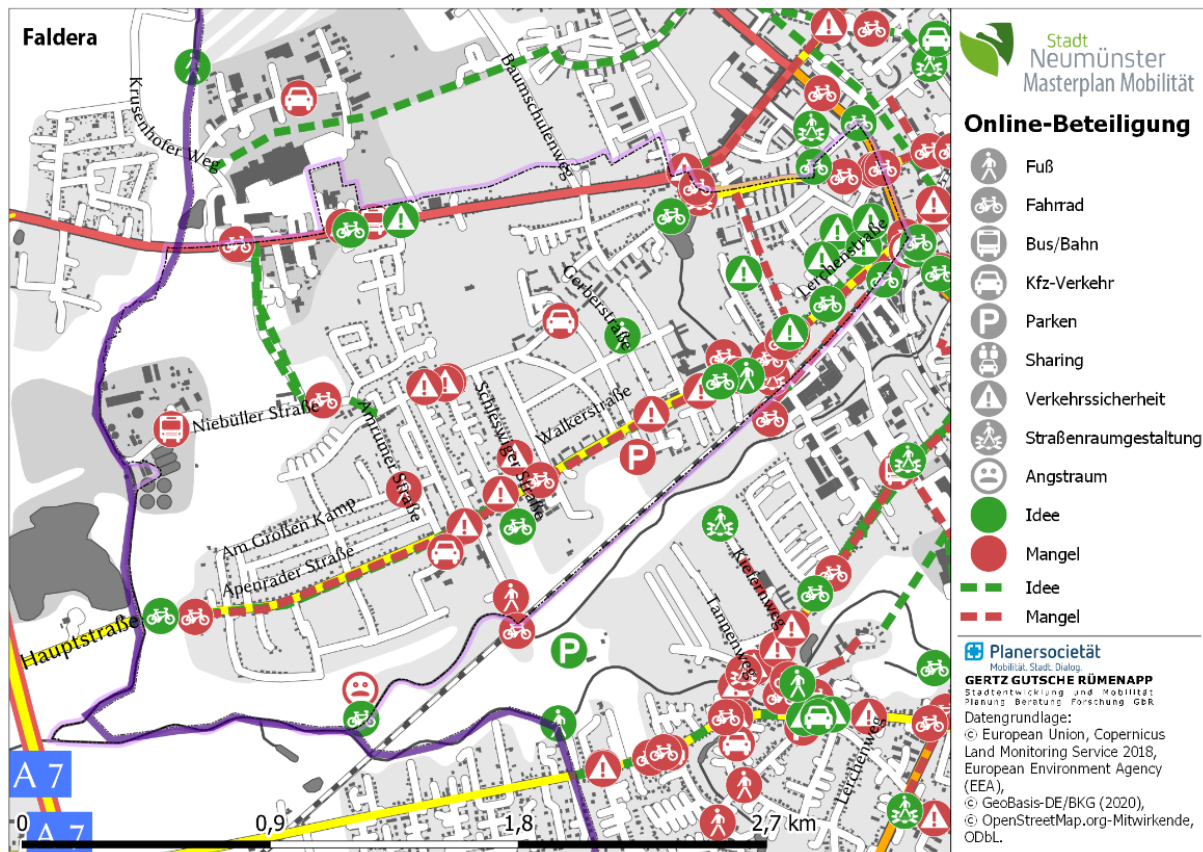
| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Angstraum: Haart (im Bereich Bundesamt für Migration) | 3 |
| Mehrgenerationenwiese: umsetzen | 3 |
| Netze am Bolzplatz Ruthenberg anbringen (Ball soll nicht ins Aus gehen) | 3 |
| An verschiedenen Stellen im Quartier wird Müll entsorgt (z.B. Noldestr.) | 3 |
| Ruthenberger Markt: Platz wieder der Allgemeinheit freigeben (Freifläche, Bänke, temporärer Wochenmarkt/Flohmarkt, Spielfläche...) | 2 |
| Bessere Beleuchtung Weg zwischen Am Ruthenberg und Friedhof | 3 |
| Obstwiese im Bereich Am Dosenbek/Klosterstraße pflanzen | 3 |
| Beleuchtung im Umfeld der Freiherr-vom-Stein-Schule | 3 |
| Wildschutzzaun (2m) An der Schwale | 3 |

Faldera

Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung und aus dem Vor-Ort-Termin im Rahmen des Masterplans on tour (29.09.2021)

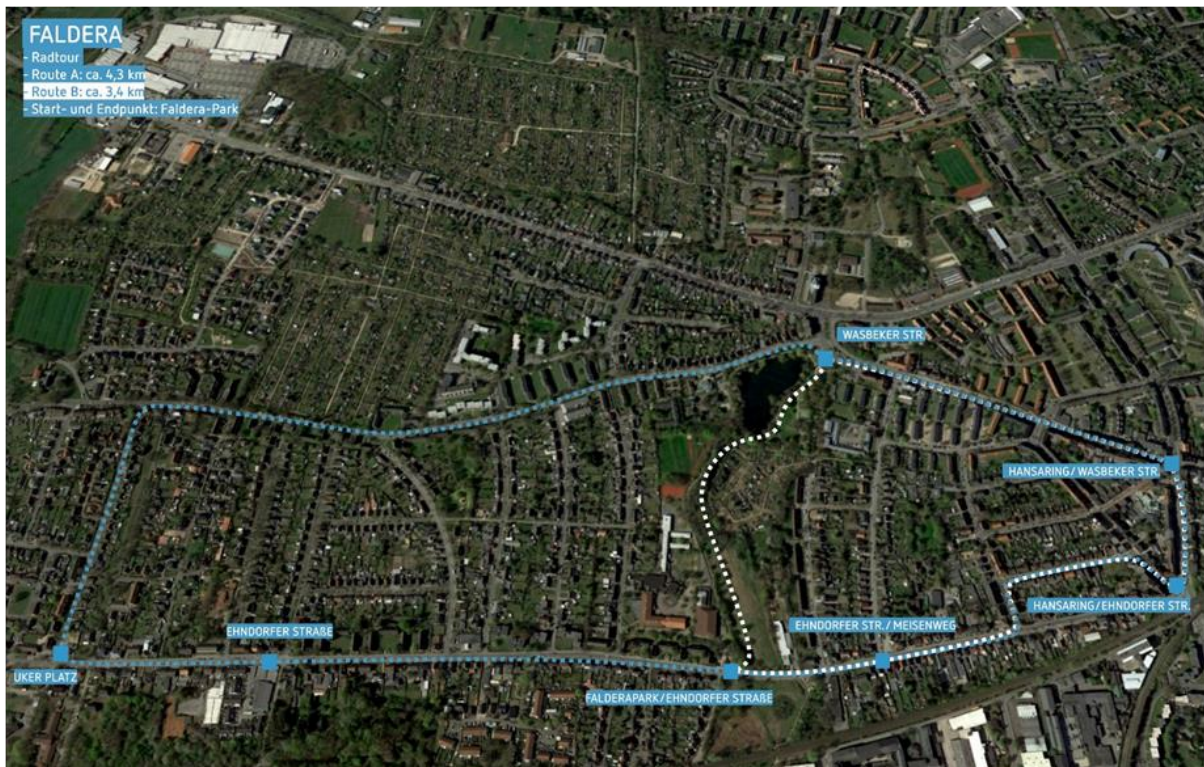
Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 60 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen den Stadtteil Faldera



Der Masterplan Mobilität war am **29.09.2021** mit einem Informationsstand im Stadtteil Faldera vor Ort. Anschließend fand eine **geführte Radtour** statt.





Nachstehend sind die wesentlichen Rückmeldungen aus den bisherigen Beteiligungsformaten für den Stadtteil Faldera aufbereitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Einträge nicht wörtlich wiedergegeben und sind nach ihren Inhalten zusammengefasst.

Allgemeines

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Nur wenige Apotheken, Kneipen und Ärzte | 2 |
| Umweltverbund muss attraktiver als MIV werden | 1 |

Verkehrssicherheit

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Kreuzung Meisenweg/ Ehndorfer Straße: starke Beeinträchtigung der Sichtverhältnisse durch parkende Kfz und Heckenwuchs → kurzfristiger Lösungsvorschlag: „Zick-Zack-Linie“ oder Halteverbot für freizuhaltenden Bereich | 2 |
| Kreuzung Wasbeker Straße / Hansaring: unsichere und unklare Verkehrsführung und Benachteiligung der Radfahrenden (doppelte Ampel) | 1 / 2* |
| Parkende Autos auf der Wasbeker Straße vor der Kreuzung zum Hansaring → nur Schutzstreifen bzw. Piktogramme für Radfahrende auf der Straße neben parkenden Kfz + Problem von Rückstau | 1 / 2* |
| Bereich Kita Hauke-Hain und IGS Ehndorfer Straße: Konflikte zwischen Fuß und Rad und Bushaltestelle (Aussteiger) | 2 |
| Haltestelle Falderastraße: Schilder stehen auf dem Radweg, sodass Radverkehr auf Gehweg ausweichen muss | 3 |
| Konflikt Rad/Fuß/Mofas entlang Flensburger Straße in Richtung Schwale → besser Weg nur für zu Fuß Gehende freigeben | 2 |
| An der Grundschule an der Schwale wäre Einbahnstraße wünschenswert, denn derzeit gibt es zu viel Hol- und Bringverkehr + zu viel ruhenden Verkehr | 2 |
| Bremsschwelle vor der Kita Faldera | 2 |
| Schule Uker Platz: Einbahnstraßenregelung und eindeutige Kennzeichnung der Parkplätze/Halteverbote, um Elterntaxi zu ordnen | 2 |
| Aufpflasterungen oder Belagwechsel zur Verkehrsberuhigung einsetzen | 1 |
| Schlechte Sicht für Kfz an folgenden Kreuzungen/Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Penny-Parkplatz Ehndorfer Straße (Hecke) - Wernershagener Weg u.a. Höhe Nr. 152 - Wernershagener Weg/ Wasbeker Str. (Hecke versperrt Sicht auf Radfahrende und Kinder, die über die Ampel wollen) - Schneiderstraße - Kuckucksweg - Meisenweg (Hecke + Kfz) - Augustenburger Straße/Uker Platz (Hecke) - Amrumer Straße/ Am Großen Kamp (Hecke) - Urquell/ Ehndorfer Straße (Büsche) | 2 |
| Verkehrssicherheit ab Kita und Grundschule: Jeder/Jede sollte Vorbildfunktion einhalten | 1 |
| Geschwindigkeitsüberschreitung: v.a. bei Tempo 30 mehr Kontrollen und Schwellen wünschenswert (Bsp. Meisenweg) | 1 |

Radverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|-----------|
| Nebennetz als Zubringer ist i.d.R. in Ordnung → Achsen-Angebote entlang der Hauptstraßen müssen für Radfahrende verbessert werden | 1 |
| Fahrradweg entlang der Ehndorfer Straße in Richtung Innenstadt in schlechtem Zustand, zu schmal und wird teilweise von Autos zugeparkt; Radweg zw. Hansaring und Spatzenweg in schlechtem Zustand → Ideen: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsstreifen für Radfahrende einrichten; v.a. auf Höhe der Schulen wichtig, dass sichere + breite Radwege vorhanden sind - Tempo 30 für die gesamte Ehndorfer Straße + Fahrstreifen der von parkenden Autos genutzt wird für Radfahrende umwidmen | 1 |
| Kreuzung Ehndorfer Straße/Hansaring: rote Furtmarkierung für alle Radwegeverbindungen (auch quer zur Hauptrichtung) | 2 |
| Ortseingang Neumünster Ehndorfer Straße: Tempo von 100km/h auf mind. 70 km/h reduzieren und Querungshilfe einrichten (inkl. Bordsteinabsenkung) | 2 |
| Fehlender Radweg Schwarzer Weg und Niebüller Straße | 2 |
| Verbindungsweg zwischen Wittdorf und Faldera (Rutengraben) sanieren; inkl. Bahnunterführung und Beleuchtung | 2 |
| Wrangelstraße als Verbindung entlang der Bahn als Nebenroute in Richtung Innenstadt gut geeignet, allerdings durch Kopfsteinpflaster für Radfahrende schlecht nutzbar (viele nutzen unerlaubter Weise den Fußweg) | 1 |
| Wasbeker Straße auf Höhe Lidl / Freesencenter für beide Richtungen freigeben, sonst muss man zweimal die Straße wechseln | 3 |
| Sandweg Falderapark in schlechtem Zustand (spitze Steine/Geröll) | 2 |
| Radweg Roonstraße zw. Ring und Carlstraße in schlechtem Zustand | 2 |
| Rotmarkierung der Radwege im gesamten Stadtgebiet wünschenswert | 1 |
| Radverkehrsführung + barrierefreien Zugang bei der geplanten Umgestaltung des „Platzes am Hansaring“ optimieren | 2 |

Fußverkehr

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|-----------|
| Bedarfsampel Freesencenter in Ampelphase automatisch integrieren, sodass keine Anforderung nötig ist | 2 |
| Beleuchtung Gerberstraße: Laternen leuchten Fußweg nicht richtig aus (müssten auf der anderen Seite stehen) | 3 |
| Baumschulenweg: Einrichtung einer Ampel, um Konflikt zwischen zu Fuß Gehenden und Kfz zu entzerren | 2 |
| Ampel am Schleusberg: zu kurzes Grün für zu Fuß Gehende | 2 |
| Ampel bei Netto auf Wasbeker Straße: viele Rotgänger (viele Unfälle, Tote?) <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Rotphasen für Kfz wünschenswert - Abschaltung am Sonntag ist problematisch - Idee: gelbes Blicklicht für Radfahrende/zu Fuß Gehende | 2 |
| Bordsteinabsenkung fehlt an vielen Stellen in Wohngebieten | 2 |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - im „Zwitscherviertel“ (Ruthenkamp) - Schleswiger Str. - Ehndorfer Straße Richtung Falderateich | |
| Augustenburger Str.: Gehwegplatten kommen hoch (alter Baumbestand) | 2 |
| Gehwege teilweise bei Nässe rutschig | 3 |
| Fußgängerampel an der Fritz-Klatt-Straße/Wasbeker Straße nötig | 2 |
| Zusätzliche Querung in der Ehndorfer Straße Höhe Penny und Kita (Schleswiger Straßer) → Haltestelle des Schulexpress | 2 |

Kfz-Verkehr/ Straßenraumaufteilung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|---|------------------|
| Mittelinsel Wasbeker Straße Kreuzung Roonstraße kann entfallen und Fläche/ Straßenraum anders genutzt werden | 2 |
| Einbahnstraßenregelung im „Zwitscherviertel“ (Nachtigallenstraße, Lerchenstraße, Schwalbenstraße, Vogelsang, Ruthenkamp) → Konflikte durch parkende Kfz, wie zugeparkte Kreuzungen <ul style="list-style-type: none"> - Einführung von Anwohnerparkausweisen? - Nicht genügend Parkplätze (z.B. Nachtigallenstr. -> neue Kita) | 2 |
| Neue Entlastungsstraße für den Ring zwischen Ehndorfer Straße und Fehmarnstraße (inkl. Bahnquerung/Unterführung) | 1 |
| Schulwegsicherung: Umfahrung der IGS für Elterntaxis ermöglichen | 2 |
| Mehr Bewohnerparkplätze im Schneiderweg nötig | 2 |
| Finkenweg zur Spielstraße ernennen? Tempo 30 wird nicht eingehalten | 2 |
| Wernershagener Weg <ul style="list-style-type: none"> - im gesamten Verlauf Tempo 30 einführen (erhöhtes Lärmaufkommen durch schlechten Belag) - stadteinwärts: immer mehr parkende Kfz (Problem für Radfahrende) - Grünphase für zu Fuß Gehende über die Wasbeker Straße Höhe Wernershagener Weg ist zu kurz → unübersichtlicher Doppelknoten | 2 |

ÖPNV (Bus/Bahn)

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Fehlende Haltestelle für Mitarbeiter des TBZ | 2 |
| Busfahrten zu teuer, Familienbuskarte wünschenswert, denn für ganze Familie fünf Tickets sind sehr teuer | 1 |
| Haltestelle Freesenburg: Bus soll öfter dort fahren/halten, da sonst durch Umstieg am Bahnhof werden Busse verpasst und dann verlängert sich die Reisezeit teils enorm | 2 |

Angstraum/Straßenraumgestaltung

| Vorschlag aus der Beteiligung | Kategorie |
|--|------------------|
| Angstraum Hütte nahe Wittorfer Burg (schwer einsehbar) | 3 |
| Platz Falderapark Höhe Wasbeker Straße könnte schöner gestaltet werden und wird kaum genutzt (auch wg. Abgasen + Lärm) | 2 |